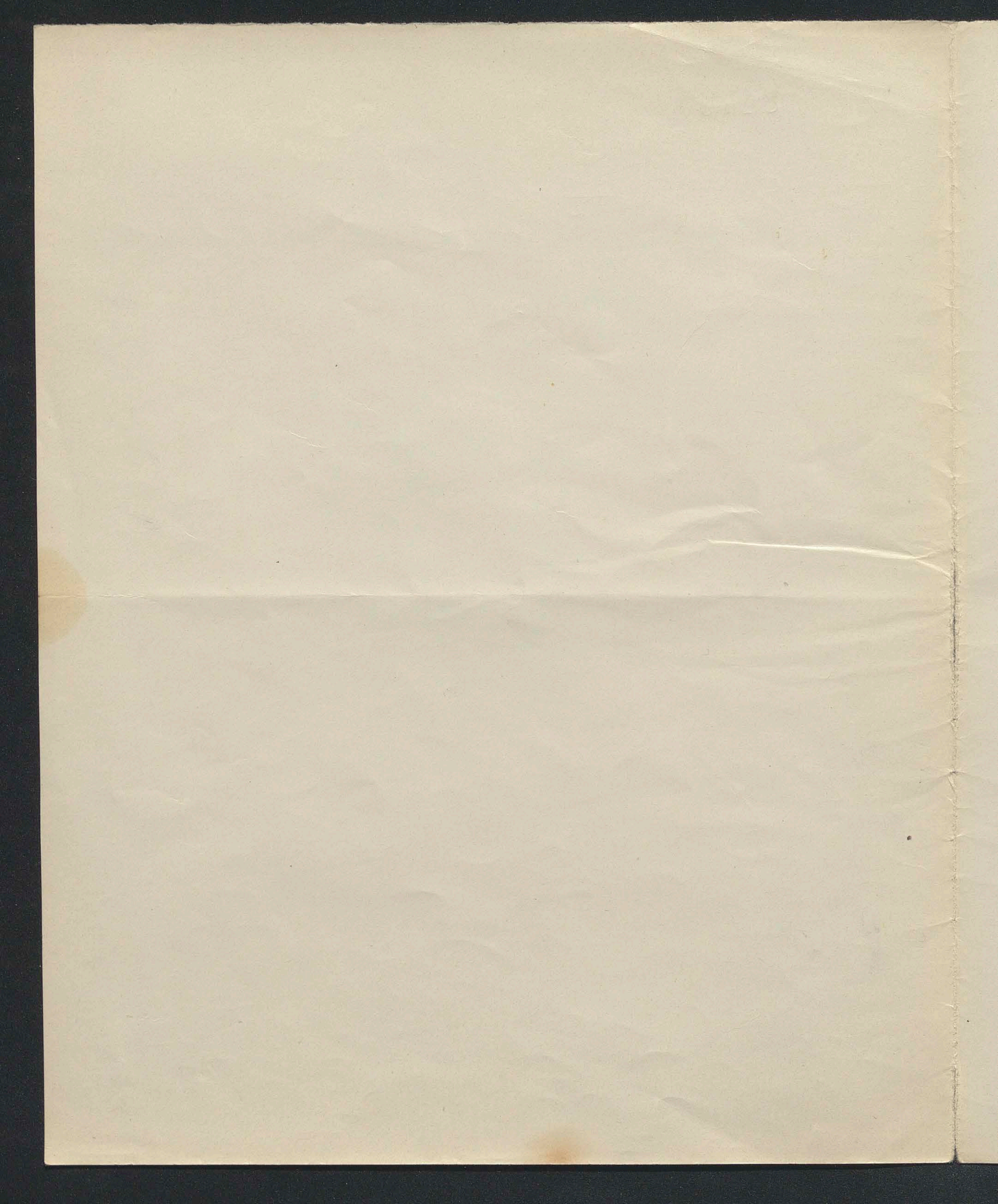
Erster Vortrag 19.8.905

Einleitung

gehalten in Salzburg



Die Soziologie

ist eine noch junge, in voller Entwickelg begriffene Wissensch.;
sie ist nicht älter als Aug.-Comte u. sein Système de philos.
positive. Er hat ihren Namen geschaff. u. ihre Aufgab. dahin
bestimmt: sie solle d. Lehre von d. Grundgesetz. sein, welche d. gesell-
schaftl. Leben d. Menschht beherrschen. Deshalb nennt er sie
auch ~~menschen~~ zuweilen. sociale Physik. In der Ausführg jedoch, wie
sie in den 3 letzt. Bänd. seines berühmt. Werkes vorliegt, giebt
er uns nur eine Art von Geschichtsphilos. od. vielmehr einen
histor.-krit. Ueberblick üb. die Entwickelg der menschl. Kultur.
Ich sehe hier absichtl. ab von sein. später. Werk., besond. von sein.
4 bänd[ig]. Politique positive. Die von sein. Nachfolg. und sogar
von vielen seiner Anhäng. nicht für wahrhaft wissenschaftl. Leistung.
gehalt. werden. In der Gesch. d. Soziolo. wird nur mit den erste.
Werke gerechnet. Auf dessen Grundsätz. u. der in ihm angewendt.
Metho. stütz. sich d. Arbeit. der Nachfol: besond. das grosse
Werk Herb. Spen. das heut. noch als das am meist. ~~wissensch.~~ gediegene

Produkt d. jung. Wissensch. gelt. kan.

Nach Spen. hat d. Soziolo zum Gegenst: d. Wechselw., d. Entwickelg. der Bau u. d. Funktionen d. sozial. Aggregates wie sie dch d. gegenseitig. Handlgen d. Individuen hervorgerufen werden. Sie ist ihm zufol. eine Biolo. höherer Ordng, welche alle Bedingung. u. Gesetze u. Formen d. menschlich. Kulturleb. umfassen soll. In d. That behand. Sp. in ~~dem~~ sog. Thatsach. der Soziolo: d. verschied. Factor. aus den. d. sozial. Erscheinung. zusammengeset. sind, nämlich d. ursprüngl. Begr. u. Gefühle, aus welch. d. Kulturleb. sich entwickelt ht. nebst den äusseren natürl. Bedingung. und denen von der menschl. Gesellsch. hervorgebracht: Alles dies. bild. d. sogen. überorgan. Entwickelg. d. h. alle Producte u. Prozesse, welche d. coordinirt. Thätigkten vieler Individ. voraussetz. Mit andern Wort: eine organ. Entwickelg. findet statt in jed. pflanzli. od thier. ~~Lebens~~wes. eine überorgan. nur bei einig. höheren Wirbelthier. = Sp. in sein. Soziolo. beschränkt sich nur auf jene Form überorgan. Entwickelg. welche menschl. Gesellschaften in ihren Wechselb. Bau, Functio. u. Product. darbiet. d. sind d. Ent

Einleitg in d. Stud. d. Soziologie deutsch v. Marquardsen I. 04 =

Epitome d. synthet. Philos. Herb. Spenc. v. Howard Collins deutsch von Vict. Carus Leip. 900.

Entstehung. d. Soziolo.

Auf d. Thatsach. d. Soziolo. folgt ein zweit. ebenfalls allg. Thl: d. Inductionen d. Sozio. d. sind empir. Verallgemeinerung zu denen man gelangt thls dch Vergleichg thls verschied. Gesellschaft. unter einand. thls verschiedener Entwickelgsstufen einer u. desselb. Gesellsch. Wir erfahr. also was eine Gesellsch. ist, was sociale Function. social. Gebilde, social. Organsysteme sind, wir hören von social. Typ. u. Verfassgen u. social. Metamorphos.

Auf dies zwei allg. grundlegend. Thle folg. d. Entwickelg. d. Familie od. häusl. Einrichtgen; dann d. sogen. Ceremonialwes. d. staatlich. Einrichtg. od. staatl. Organisat. im Allg. u. Besond. – dan kirchl. Einrichtg; wo von Relig. u. ihr. Form. gehand. wird; endlich professionelle u. industrielle Einrichtg.

Nach dies. kurz. Andeutgen ist offenb. dass d. Soziolo umfangr. Konstruction, wie Sp. sie ausgeführt hat u. zum Thl noch vervollkom. wollte. – woran er jed. durch Krankht verhind. wurde, alle menschl. Gefühl. Vorstellg. u. Thätigkt. umfassen soll. welch. von menschl. Individ. soweit sie gemeins. auftret. im Bereiche d. Famil; d. öffentl. Verkehrs, d. polit. Leb., dann in Schule

u. Kirche, Kunst u. Wissensch. Industr. u. Hand. vollbr. werden
Fürwahr ein unübersehbar. Gebiet, auf welch. d. Soziol. alles er-
kenn. erklär. u. vorleg. soll was d. menschl. Geist je ersonn. gefühlt
u. gelitt. ht; alles was er zerstör. u. geschaff. alles was er ge-
sucht u. was er sich erkämpft ht, zur Verwirklichg. sei. Exist.
zur Befriedig. sei. materiell. u. geistig. Bedürf.

Aber nicht nur soll d. Soziol. d. Vergang. erklär; sie
soll auch d. Entwicklg d. Zukunft vorbereiten Sie soll nach
krit. Erforschg. d. Vergangenht und d. Gegenw. in klar. nothwend.
Zügen darleg. auf welche Weise d. künft. Fortschr. u. d. Vervollkom. unse-
res Geschlecht sich gestalt. werde. So wird d. Soziol. ind. ihr diese
Aufgab. gestell. wird, zu ein. eminent prakti. Wissensch. Ihre Arbeit
u. Bestrebg. berühr. sich mit d. wichtigst. Lebensinter. d. Menschht
u. d. erklärt zum Thl. ihre ungemein. Popularit. d. sie in verhältniss.
kurz. Zt. sich errung. ht. Selbst in Kreis. in den. man sich gewöhnl.
nicht mit Philo. befasst, wird sie eifrig studir. u. man glaubt allg.
den sie einen Ersatz bieten könne für alles das, was in früher.
Zt. Politik, Ethik u. prakti. Theolo. darbot. u. was heut. von Vielen
als veralt. u. unwissenschftl. mit Geringschätz. bei Seit geschob. wird.

Lx

Was hat d. Soziolo. so popul. gem.?

Vorw. Uebers. ihrer Gesch.

Wer d. Soziolo. zu ~~ein.~~ so/ populär. Bedtg. verholf. hat, ist, immer d. Persönl. ihres Urheb. = hauptsächl. d. Umst. dss viele Forsch. welch sich mit (verwandt. Wissensch. beschäftig. d. Nam. d. Soziolo. adoptir. u. auch, ohne d. Syst. Comte's zu billig. manchmal auch, ohne es näher zu/ kennen ~~gelesen zu hab~~: d. Idee d. geschichtl. Entwicklg. welch. leicht zu ein. Geschichts-philo. ausart. als leitend. Metho. u. Motiv für d. Bearbeit. ihrer wissenschaftl. Mater. ~~verwerth.~~ benützten.

Nicht nur berühmt. Lehrer d. Staatsrechts wie Mohl, Stein, Gneist beschäftigt. sich mit d. Gesellschaftsprobl. u. sein. Verhältn. zum Staatsprobl. wob. d. polit. Macht d. Staat. u/d. wirthschaftl. ~~Thätigkt~~ d. Gesellsch. einand. gegenüb. gestellt. ~~wird~~ Der sond. besond. Nationalökon. fing. an d. Grenz. zwisch. Soziolo. u. Oekono. zu verwisch.

Carey schrieb sein. berühmt. Grundlag. d. Socialwissensch.

worin er nicht hypthält Nationaloeko. versteht — deutsch von Adler — Ber 1863

Carey war eine reich angelegte Natur u. ging in sein. Speculatio häufig, üb. d. wirthschaftl. Vorgän. d. gesellsch. Lebens hinaus — er versucht. d. Comd. Philo. u. wollt. in all. Gebiet. d. mensch. Lebens d. einheitl. Gesetz d. Entwicklung durchführ. Aber auch d. welch sich blos auf d. Volkswirthsch. Wissensch. beschränkt. wie Menger — sprech. von d. Method. d. Sozialwissenschaften — worunt. er nur d. Metho. d. Nationalökono. versteh. Denn dies. Wissensch.: sich mit organi: Evolution verschied. Mensch.gruppen befass. muss, welch. eben so viele gesellsch. Q. h. sozial. Klass. bilden dss sie ferner in d. Entwickel: d. wirthschaftl. Product. gew: auf einander folg: Period. bemerk. u. feststell. macht. sie nicht nur d. Soziolo. in viel. Theilen sehr ähnl: sond. auch für dieselbe Material: Forschung: sehr wichtig, fest unentbehrl. und erklär. hinreich. d. Verwischg d. Grenz.

Carey, Einht. des Gesetz. — deutsch von Stöpel — Berl. 78

Bärenbach. Abriss d. Sozialwissenschaften

Menger, Methode der Sozialwissenschaften betracht. d. Nationalökonom. als d. Sozialwissensch. par excellence u. handelt eigentl. nur von ihr. Metho.

Und als nun d. Sozialis. kam. und mit ihr d. materialist. Geschichtsauffassg ~~philos~~ d. ges. sozial. Kulturentw. von d. wirthschaftl. Gestaltung. machte. da war eigentl. d. letzte Schritt geth. um Nationaloekon: u. Soziolo. zu identifiz. od. wenigst. die erste: als d. grundleg. Thl. d. zweit. zu betracht.

Man kann nicht läugn. dss all. dies. Stud. in Verbindg. mit rechtswissenschaftl. wie z. b. die von Alb. Herm. Post = Naturgesch. d. Rechtes = Rechtswissensch. auf soziolo. Grundlage = für unse. Wissensch. ein schätzbar. Mater. zusammengetrag. hab; das in Verbind. mit ethnolog. u. anthropol. Forsch. die heuti. Gesellschaftswissensch: in d. Stand gesetz. hab. üb. viel. Erschein. d. Völkerleb. sei es ~~in Bezug~~ auf's polit. religiö. wissensch. künstler. wirthschaft. Gebiete ~~Funktio.~~ sei es auf dem ~~aber~~ ~~erst~~ üb. dauern. Gebrauch wie Famil: Genossenschaft. Staat, Kirch. u.s.w. viel Licht zu verbrei: und wicht. allgem. Grundsäd. aufzustell. ermöglicht. Wenn wir in d. That d. geschichtl. Verlaufs dieser

noch jung. Wissensch. betreffd. so seh. wir bei Aug. Comte ihr. eigentl. Gründ. wenig Material, fast gar kein. Special-forsch: zu den er übrig. sein. Lage u. Bildg. nach wed. Zt noch Befähig. hatte.

Er will d. ganz. Menschht unt. ein kontinuirl. Entwickelgsges. unterord; so dass jed. später. Mom. eine nothwend. Folg. d. vorangehen. ist. Für ihn bild. d. Menschht. ein. einzig. Pers. die seit Jahrtaus. sich fortsetz. u. existird: eine ungeheur. Einht der: verschied. Organ. zur allg. Entwickelg. beitrag. Leid. nennt Comt. nur ein. klein. Bruchthl. d. Menschht. od. dies: stets fortleb. menschl: Perso: d. h. die europ: Völk: welch. seit d. klass. Alterth. d. griech. röm. Kult. annehm: und nach Annahm. des Christenth. ein. auf gegenseit. Wechselwirkt. beruh: polit. gemeinsc. Geschicht: erlebt. Dass natürl. d. franzö: Geschicht: u. ihr Endresult. d. gross. Revolu. von 89 sein Hauptinteress. bild. kam bei ein Franzo. u. d. damalig. bedrück. Stand. d. Geschichts. u. ethnolo. Wissensch. Nicht verwund: #

Sein. Gesetz. der Entwick. d. Menschht. sind auf sehr subjectiv. Weis. u. nach einer aprioristi. Metho. von d. polit. kulturell. Wendung der letzt. Jahrh. abstrahirt welche d. roman. germ. Völk: erlebt: =

Mit ein. ganz ander. Materi: arbeit. Herb. Sp. Es stand ihm
ein ungeheur. ethnolo: Mater. zu Gebo: welch. unterdess. von engli. u.
amerik. Forsch. herbeigeschafft word. war er selb. vermoch.
dies. Mater. zu bewältig. u. legt. gross. Gewicht aufs Klassifi.
derselb. wie sein Descriptive Sociolo: beweist – 7 Bd. in welch.
jüng. Gelehrt: die für ihn arbeit: nach Rass. u. Völk:
alle bekannt. Nachricht. zusammenstell =

In sein. Einleitg. zur Sociolo. u. spät. in sein. gross. Sociol.
Werk – d. letzt. 3 Bdg. Thl. sein. synth. Philo: geht er von
denselb. Grundsat. wie Comt. aus = d. Sociolo: als ein. positi.
Wissensch. zu behand: d. in gewiss. Rücks. d. Fortsetzg. d. Biolo.
u. Psycholo: bild. u. auf beid. nothw. sich stützt. Wie bei Com.
ist auch bei Sp. d. Sociolo: ohne Biolo. nicht zu begreif.
sie entspricht in ihr. Unterab. derselb. – da d. Eigenschaft.
d. Einheit. (Individ.) d. Eigensch: des Aggregat: bestimm.
mit d. Einh. beschäft. sich d. Biolo. mit d. Aggreg: derselb.
d. h. mit d. Gesellsch. hat es d. Sociolo. zu thun

Wenn ab. d. soziolog. Erschein. vom Standpkt. d. Individ-
begriff werd. soll, d. Individ. selbst ab. Gegenst. d. Biolo-
gie ist, so ist d. Soziolo. eine Biolog. höher. Ordn.: In der
That neigt Sp. d. soziolo. Erschein. überorgan. u. dann
ist sein Standpkt. klar gerechtf.

In d. Prax. hält übrigt. Sp. d. beid. Art. von Ereignis-
welt. ervergl. auseinand.; denn es wird. manche: d. gesund.
Menschenverst. zu stark beleid. wollt. wenn jed. organi. Vorg.
dort ein. ähnl. Gesellsch. gleich st.: z.b. Organism. = Kern-
kernkörpersch. u. d. allg. Masse: in d. Theo. jedoch darf
Sp. dies. Erschein.: nur nach demselb. Prin. erklär.: Dieselb.
Integra.: d. Mater.: u. Diffusion d. Beweg.: welch. aus unorga.
Mater. ein. organi. Bild. schafft, fügt auch d. einzel. Individ.:
in grösse: u. mehr differenzir. Aggreg. zusam. d. wir als Orga-
nism. nen. So sagt er auch: Gesellsch. wächst wie Organis.
beid. nehm. an Umfg. zu u. an Struktur – in beid. (näml.
Organism. u. Gesellsch.) find. sich fortschreit. Differenz. d. Struktur
begleit. von fortschreit. Differenz. d. Funktion.

7

Ladd / a

D. philos. Syst. Sp. ist ein krasser Materialis. verbrämt dch ein. Agnosticis. welch. früh. besond. in Ameri. später auch in Frankre. Dt. Russl: für eine ~~[illegible]~~ dauer[illegible]schaft. Versöhn. von Glaub. u. Wiss. galt eine Mission, welch. wohl kein. Anerk. huldig. dürfte =. Wenn wir also vom Syst. selbst absieht und so viel. zoolog. biolog. welch. im Grund. nichts erklär = so ist anzuerken. sowohl d. umfangreich. Materi. als d. glückl. Verarbeitg desselb. zu ein. syst. Einh. In dies. Sin. kan Sp. nach Comt. als d. zweit. Begründ. d. Sociolo. gelt. u. anerkeng. wird er ihr bedeutend. Darstell. bleib. bei d. ist jed. besser als bei untergeord. Schriftstell. mit d. neuer. Wissensch bekant mach. kan.

Einleitg. in d. Psychologie deutsch von Marquardt
Sociologie in 3 Bd deutsch von Vetter =
Epitome von Collins – deut. von Carus –
Grundriss d. Gesch. d. Philo. von Ueberweg – Heinze 3 Bde
in 7 Bd.

Neb. Spenc: wären Schäffle u. Lilienfeld zu erwähn. beide weit an Gelehrsamkeit u. Geist d. Analog. d. menschl. Gesellsch. mit ein. thier. Organism. auf realist. u. materialist. Grundlage durchführ.

Schäffle – Bau u. Leb. d. sozial. Körpers = 2 Bde

Lilienfeld: Gedank. üb. ein. Socialwiss. d. Zukunft 5 Bde = 73–79

Auf naturwissensch. u. ethnolog. Grundl. sind aufgebaut all. Werk. d. berühmt. Bastian =

d. Mensch in d. Gesch. 60

Zu ein. system. Sociolog. ist es trotz sein. staunenswerth. Gelehrsam. nicht gelangt

Völker d. oestl. Asiens 67 – Ethnolog. Forsch. 72

+ Allg. Grundzüge d. Ethnolo: Rechtsverhältn. d. Völk. 72

d. Vorgesch. d. Ethnolo. 80

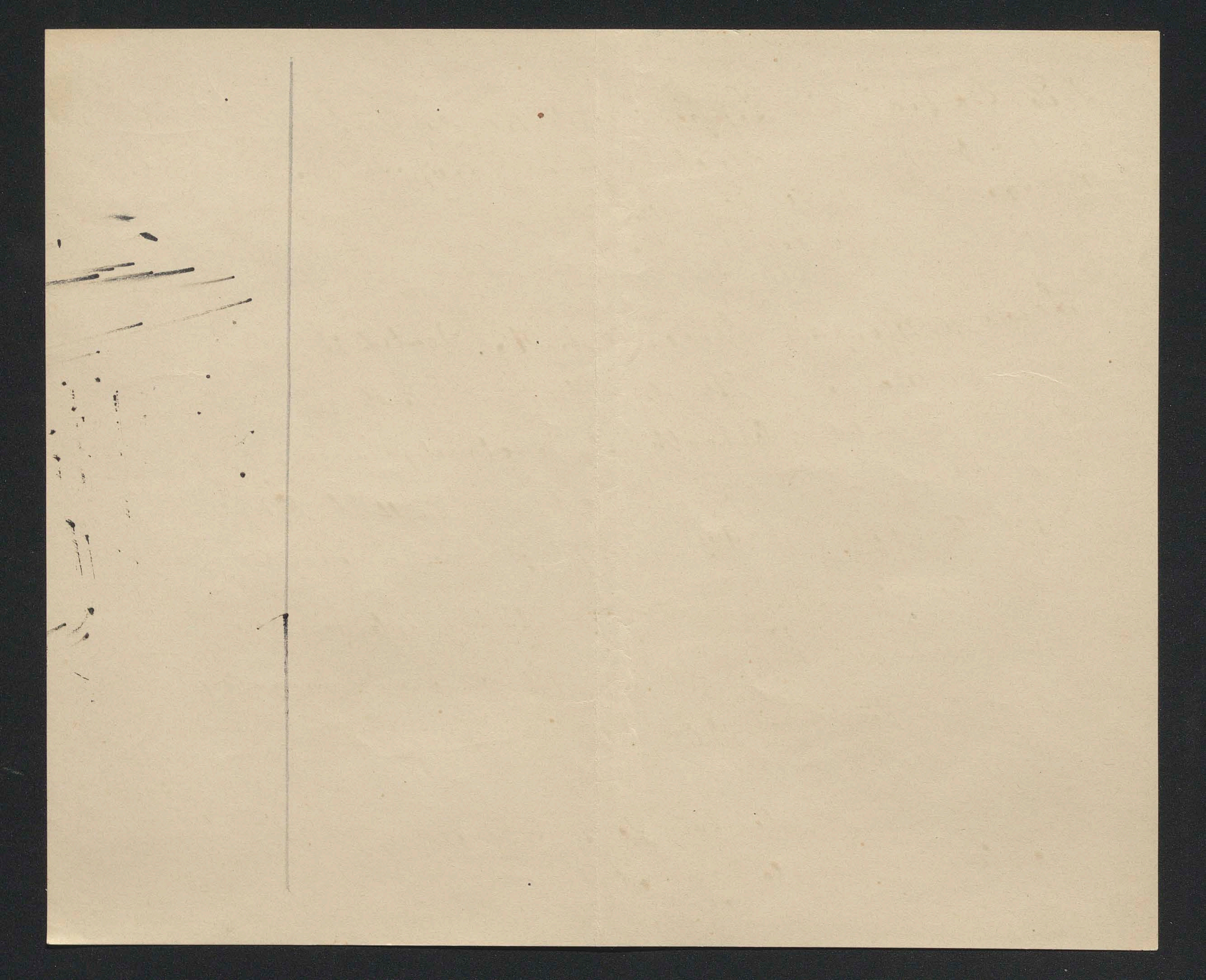
d. Völkergedan. in Aufb. einer Wissensch. vom Mensch. 81

+

2222 / 22

Neb. Bastian wird Lippert geschätzt als Verf. von zwei gründl. gearbeit. aber von falsch. Princip. durchdrun. Monogra. – Gesch. der Familie
u. des Priesterth.

Lewis H. Morgan = Urgesellsch. 77 – deutsch 91
Sumner Maine = Ethnolog. Stud. grösstenth. in Ostind. gemacht: Alterthüml. Gesetzgebg in ihrem Zusammenhang mit d. ursprüngl. Gesch. d. Gesellsch. 61
Dorfgesellschaften in Ost u. West – 71 – Volksregierg 85
Kidd, sociale Evolution 94 – deutsch v. Pfleiderer 95
Charles Letourneau – d. Sociologie gemäss d. Ethnogr. 84
d. Evolution der Moral – 87 = d. Ehe u. Familie 88 – d. Eigenth. 89 = u. s. w.
Gabriel Tarde = les lois de l'imitation 90
la Logique sociale 95. etc



[3f. 30.10.902] 9

Wie entsteht d. Gesellsch.?

D. Soziolo- u. auch die prähistor. Anthropol. beschäfti. sich mit d. Entstehg. d. Famil. d. Stam., d. erst. Staaten u. erlaub. sich auch alle Method. zoolog. evolutionist. Hypoth. üb. d. Urspr. d. Mensch. Gesell.

Lassen wir vorläuf. dies. weit zurückgeh. Spekul. bei Seite und bleib. wir bei Tatsach. d. Fests. heute noch existir. so find. wir noch heut. so wenig entwickelt. Stäm. od. so verkomm.: mit ein. so einfach. ganz primitiv. Organisat. dass sie kaum der Namen ein. Stammes geschweig. denn ein. Volk. od. Staat. verdien. Und da entsteht natürl. die weite Frag. ob so rudimentär. Menschengrupp. od. Menschenvereinigung. überhpt. die gesellschaftl. Char.: aufweisen u. Gegenst. d. Gesellsch. philo: werd. könn.? Sollt. es sich jed. herausstell. dass sogar diese ganz primitiv. Menschengrupp. gewiss. Erschein. u. Gesetz. aufweis. welch. sich in der am höchst. entwick.: modern. Gesellsch. wiederhol. so ist kein Grund vorhan. ihn. d. Merkmale ein. Gesellsch. abzusprech.

Z. B. diese klein. austral. Hord. so weit es natürl. d. englisch Erober. gestatt. führ. auch heute noch ein herumschweif. Leben ohne Urkraft u. Ackerb. die in jen. Welttheil nie bekannt war. Sie leben

unter Zelt. od. im Schatt. der Bäum. und ~~wachten~~ ich von Erfolg ihrer Jagd, auch vor Frucht. u Wurze: welch. ihr. Frauen einsam: Jedoch bei diesen Vagabund. Leb. beobacht. sie gewiss. Grenz-welch. nie selt. überschreit. Jed. Stam lebt auf sein. Jagdrevier, dass von d. Nachbarstäm. respectirt wird. Ohn. deren Einwill. überschreit. der Stam gewöhnl. nie d. Grenz. sein. Territor.

Vgl. Semon, im austral. Busch u. an den Küsten des Korallenmeeres – Leip. 96

Ernst Grosse, d. Form. der Familie u. d. Formen d. Wirthschaft. Freibg. Leipz. 96.

Jed. von diesen Stäm. besteht aus ein. klein. Anzahl. grösstenteils monogam. Famil. Obwohl sie in denselb. Lager verweilen, hat doch jed. Art streng abgesond. Aufenthaltspl. Jed. Famil. bild. eine selbstän. Genre unt. ein. Familienhaupt. das üb. Frau. u. Kind. eine fast unumschrä. Gewalt besitzt. Eine staatl. Gewalt in unserem Sin. existi. gar nicht, d. Stammeshäuptl. gewöhnl. für d. Zt. ein. gross. Jagd od. ein. Krieger. Zug. erwählt. hat nach Beendig. d. Jagd od. d. Kriegszug. gar ~~keine~~ keine Macht. d. Familienväter bekümm. sich wenig um ihn u. sind ganz unabhäng. in ihr.

+ +

Familienangelegent. Sie gehorcht. eig. Niem. obwohl sie von ihr. Frau u. Kindern streng. Gehor. verlang. :=

Trotzd. bleib. diese ganz autonomi. ~~regiert~~ lebend. Famil. bestehend. Was hält. sie zusamm? In erst. Reih. natür. d. Fürsorge: für Existenzmitt. d. für ein. isolir. Famil: sobald sie sich von ihr. Stam.-angehör. loslöst. viel schwierig. fast unmögl. ist jen. Verhältn. ~~zu verschaff.~~ aufzutreib. wären. Ab. in weit. Lin. kommt ein ander: nicht materiell. Bedürf. d. Jedem Mensch. angebor. Hang nach Geselligkt. und d. Verlang. gewiss. Handl. gemeinsch. zu vollbring. In d. That. ausser Jagd. u. Kriegszügen: ~~[illegible]~~ wo er mit and. Stammesgenoss. den Haupttl. unterstel. ausser sein. Familienleb. wo er soweit d. im Leg. mögl. ~~ist~~. ein unabhäng. Leb. führt. und sich um Niem. kümmert. muss er ~~doch~~ an viel. Seit. Thl nehm. welch. den gesa. Stam angeh.: Er muss Berathh. beiwoh. welch. vor Kriegs od. Jagdzüg. abgehalt. werd., er muss seine Waffen u. Hausgeräth. in gut. Stand setz; muss sein Fest. sich bereit. mit der. er sich bemal. muss, will er nicht ausgelacht od. von d. Versamml. ausgeschloss. werd., er muss sein Frisur in Standsetz. mit d. vorschriftsmässig. Fed. sich ausschmück. Dann nimmt er Thl. an viel. Vergnüg. u. religiö. Ceremo. Um dies jedoch

men zu hören, wenn er in gewiss. feiere Stund. rituell. Tänze (u. Gesang. eingeüb; ausserd. viele Verse u. Red. auswendig lern. u. so find. wir bei den am wenig. entwickel. Stäm. ausser d. Familiel. ausser polit. u. Kriegerisch. Funct. eine Unzahl von gemeinschaftl. Handl. welche dem Cultus, dem Vergnüg. bestimmt sind, auch gewiss. productive Thätigkeit. – alle dies. Handl. sind dazu bestimmt gewiss. Bedürf. d. d. menschl. Natur angebor. sind, zu befriedig. Diese Bedürfn. sind theils technisch. Natur, theils gesellsch. u. religiös.

Wen wir nun noch bemerk: dass benachb. Hord. sehr oft in freundsch. Verkehr mit einand. steh; dass sie sich gegenseit. zu Jagd. Schmausen. ~~Götterdienst~~ religiös. Fest einlad: dass sie, wo Gruppen bemerkt. gegenseit. ihr. Töcht. verheiratet. so wird der Sociol. bei gesamt primit. Stäm: eine Fülle von Erschein. vorfind. welche im voll. Sin. d. Wort. als gesellsch. bezeich. werd. könn. und wird dies. Stam. als primit. Gesellsch. bezeich. müssen. –

Ständegliederung

Wir gehen von d. Grundsatz aus, dss eigentl. Stände erst in ein. wohl organisirt. Gesellschaft vorkommt – diese aber ist ein Staatsorganism. will nichts ander. seyn als Gliederung. Wie d. verschied. Gliedmass. d. mensch. Körp. ~~ver~~ mit d. man so oft d. Gesellsch. u. auch d. Staat vergleicht. hat, bestim. Verrichtung. vollbring. so muss auch ein. Gesellsch. organis. wenn gewiss. ~~auf~~ d. Gemeinwohl bezweck. Handlung. von gewiss. Klass. d. Gesellsch. ausgeführt werd. So lang. all. Männ. ein. Stammes auf d. Jagd geh. od. Krieg führ: u. d. Frau. ~~wirk.~~ d. häusl. Angelegenheit. besorg. kann von Ständ. nicht d. Rede sein. Alle Krieg. u. Jäg. sind ~~sich~~ gleich gestellt. wenn sie auch währ. ihr. ~~Fug~~ Unternehm: ein. gewählt. od. erbl. Oberhpt. gehorch. Sobald indess. d. Stamm sesshaft wird und sich Städt. baut u. gezwung wird, zu sein. Unterh. regelmäss. Ackerb. zu betreib. u, d. ~~vorhand.~~ ~~Ueberschwem.~~ Flusse einzudäm. d. Fluss. Däm. ~~zu~~ wasserarm. Geg. als Kanäl. Wass. zuzuführ. u. d. Grenz. geg. herumstreif. Nomadenvölk. zu vertheid. entsteht eine complicirte Arbeitstheil. welch. unt. Oberaufsicht. ein. geregelt. Verwaltung ihr. Aufgab.

erfüll. muss, soll nicht d. ganz. Gesellsch. zu Grund. geh.

Nehm. wir z. B. die Staat. d. alt. Orients. Einw. für uns so interess. zu erfahr: wie ihr. gesellsch. Glied. sich allmähl. herausgebild. hat. u. wie d. einzel. Stand. um ihre Unabhäng. od. erst um Herrsch. rang. Jedoch von all. dies. kein Spur. So weit wir hinaufgeh. – also in Aegypt. etwa bis 3400 v. Chr. zum Kön. Mena – find. wir ein. organisir. Stand. König Mena d. erst. d. Pharao. regier. wie alle spätern: umgeb. von ein. zahlreich. Hofstaat, gestütz. auf ein. mächtig. Beamt. stand d. eb. sowohl in jen. uralt. Zt. zum gross. Thl. dem Erbad. angehör. u. sich ein. gew. Selbständ. bewahrt.

Meyer, Gesch. I - 53

Der Grundbesitz ist in d. Hand. eines reich. Erbad; oft sind zahlrei. Dörf. u. ein. Unzahl v. Leibeig. u. Hörig. in d. Hand ein. Besitz. vereinigt. d. Grundstock bild. eine freie ländl. Bevölke = d. Vorfah. d. heuti. Fellahen – wahrscheinl. einst frei ab. in histor. Zt. schon an d. Scholle. gebun. – ebenso d. Hir- Ebenso. zum Thl. unfrei = viele Handwer. Schiff. Händl: – d. Städt. hab. ein. hohe Kult. – soweit ein freier Mittelst. sich entw. hat u. wie er organisi. war lässt sich nicht klar feststell. =

D. Städt. sind d. Mittelpunkt d. gesellsch. Leb. d. Umgeg; dort befind. sich d. Paläst. d. Gross. u. d. Tempel d. Gött. welch. in d. Umgeg. verehrt werd. Jed. Gau hat sein. Gotth. u. sein entsprech. Verwaltg. d. sich auf Gerichtsbarkeit, Verwaltung, Kult. u. Dom. erstreckt – an d. Spitz. steht gewöhnl. d. Gaugraf, dess. Würd. erbl. Solch. Nomen gab es 22 in Südägypt. = Oberägypt. = u. 20 in Nordland = Unterägypt. D. Nomenth. hatt. ein. fest königl. Gewalt in d. ältest. Zt. u. höchstwahrsch. zerfiel Ägypt. in d. ält. Zt. in 2 Königr: Mit Anfang d. Gesch. – also seit 3100 (Mena) bild. Ägypt. ... Schon Mena führt d. Tit. „Vereiniger d. beid. Lande“, ebenso d. Nationalgott Horus – ursprüngl. d. Herr d. Südens, währ. d. Nordland sein. besond. Gott Set verehrt – Ägypt. von Anfang an trägt d. einzig. Kön. d. Doppelkrone von Süd u. Nord – u. d. erblich. Gaufürsten – später Nomarch. hab. ihm gegenüb. allmählig ihr. vorhistor. Selbständigkt eingebüsst – Wie d. Einheitl. Staat entstand. ist, bericht. d. aegypt. Ueberl. nicht – sogar von selbständ. Gauen weiss sie nichts mehr – Anfangs regierd. Gött. dann Halbgött: auf diese gleich der Gründ. d. 1^{en} Dyn. – folgt Mena u. auf ihn noch 24 Köng. (3180–2830 – 350) – obgleich von all. dies. kein. Inschr. auf uns gekom. sind – werd. sie als histor. betracht.

Meyer I. 57

1

u. schon d. erst. von dies. König ~~wurd.~~ viell. einig. verfallene Pyramid. u. d. Sphinx u. viel. weld. Gräb. angeset. Denn jed. in dies. ausst. Zt viel geschrieb. wurd. Medizin u. Astro. betrieb. wurd. u. d. Relig. mit vollständ. Kultus Zeremonial u. weits schriftl. Vorschrift. gepflegt wurd. unterliegt heut. kein. Zweif. d. Eindruck d. Beamt. jen. ältest. Zt. auf uns macht. ist d. eines wohl regiert. u. stark centralis. Land; d. gewalt. Pyr. u. Königsgräb. bewei. d. Energ. mit welch. d. gesam. Production d.

Meyer I. 85

Land. gleichs. zur Verherrlichg. d. Königl.-Macht angespannt wurd. u. ebenso lass. sich d. Gross. bedeut. Gräb. aus früh. Ackerbau u. Viehzucht blüh.; d. Gewerb. sind hoch entwick.; d. Politik friedl.: hauptst. auf Abwehr von Angriffe bedacht; ~~[illegible]~~ man. wohl in Süd. bis nach Nub. hinein Provinz. botmäss. gemacht; aber mehr wichtig. Produkt. weg. als Begr. erwarb.; Im allgem. ist d. Ständegliederung: in dies. alt. Zt auf zwei Klass. beschränk. d. Priest. u. hoh. Beamt. zum grösst. Thl. der Erbad. ~~[illegible]~~ angehör.; d. Königs Person überragt alle; d. Mittelst. länd ist nicht gewesen: beschr.: d. Landbevölk. war grösstenthl. hörig; von ein. Kastenwes. wie etwa Herod. es beschreibt entgegen. d. Priest. u. Beam. d. nur Ihl erbliche Berechtig. zu ihrer Würd. hatten; d. Herod. mit d. Auslan. verwechselt. weg. [illegible]

oder ~~[illegible]~~ Werthmessers in dies. alt. Zt.

D. aegypt. Industr. u. Kunst sind sehr seit Anf. bewundernswürd.:
Glas- u. Fayencearb. (12 Dynast.) - Woll- u. Leinenweber. - alle Arb.
in Stein u. Metall sind mit vorzügl. Sicherht. u. Schärf. ausgeführt.
Wenn wir bedenk. dass um 2800 d. Pyrami. d. Cheops (Chufu)
ausgeführt wurd (Sohn d. Snefru, mit dem d. 4e Dynast. u. d. sogen.
alte Reich von Memphis beginnt - so müssen wir staun. üb. d. Kunstfertig.
mit d. alle hier auftreden. architekt. Probl. gelösst wurden
nach ihm baut Chephren (Chefre) d. 2e Pyrami. von Gizeh
u. wahrscheinl. d. ~~[illegible]~~ grossen Quaderbau im Süd. d. Sphinx -
[illegible] - Das alt. Reich v. Memphis (4e u. 5e Dynast.
geht etwa bis 2530

Mit d. 11 Dynas. beginnt um 2130 d. altheb. Reich mit Amenemha't I - Erstarkg d. Königl. Gewalt - d. Gaufürst. noch erbl. ab. bedürf. d. Einsetz. - - d. Herrsch. d. 12n Dynast bereicht. d. Höhepkt Aegypt. - d. Sprach. dieser Zt ist d. klass. - d. spät. nachgeahmt wird - es ward. Eroberg. im Süd. gemacht (Nubien) im allg: ist d. Epoche ein. friedl. Char. - ein klar. Bild v. d. sozial. Verhältn. ist trotz zahlr. Denkmäl. unmögl. zu zu bild.

Meyer I. 125

D. alt. ~~Grund~~ Erbadel mit d. Gaufürst. an d. Spitz ist noch im Besitz

Meyer I. 125

+ Geheimrath d. geheimen Worte d. Gerichtshofes –
Geheimr. d. Königl. Befehle
" " aller Königl. Arbeiter
Geheimrath d. Himmels (Oberpriest v. Heliopolis)
geheimr. aller Barbarenländer (Feldh.)
abgekürzt = Chef der Geheimnisse =

Adolf Erman –
Aegypt. u. aeg. Leb. in Alterth. = p. 126 ff.
giebt. versch. Titel:
Vorsteher d. Südens
Oberjägermeister –
Chef d. Beduinen,
Ackerrichter,
Vorsteher d. ganz. Königl. Ernte
Vorsteher d. Bauten,
Vorsteher aller Aufträge
" " der Schreibwesens
d. Leiter d. Grossen d. Südens u. d. Nordens

sein. gross. Ländereien u. zahllos. Knechte. d. Mess. d. Landbevölkerung lebt in Leibeigensch. – d. Gross. ruhm. sich kein. Armen bedrückt, d. Recht nicht gebeugt (u. Hungersnoth u. Elend geholf. zu hab.

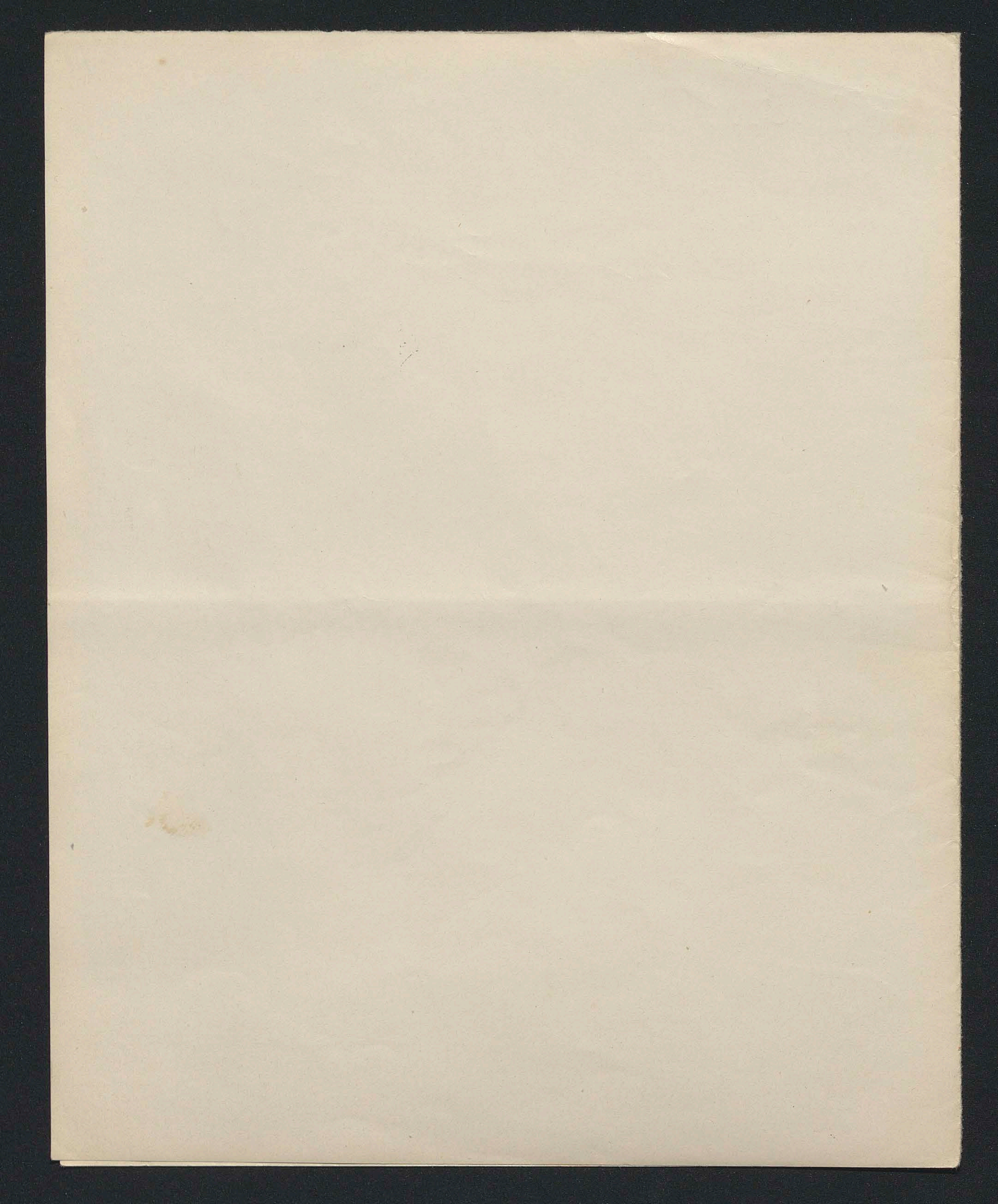
In d. Stadt. wie es aus versch. Dokument hervorgeht, scheint ein freier u. wohlhab. Kaufmannst. u. Handwerk. st. sich entwick. zu hab. u. d. jed. d. Möglichk. d. ht sein Beruf frei zu wähl.

D. Priestersch. wird immer mächtiger an Besitz u. Einfluss u. d. Tempelschul. wird d. Jug. herangebild. aus ihn. gehen d. Kunstr. Schreib. hervor = sie wan. grossart. Mühe verwend. auf Elem. d. Schrift u. d. religiös. Tradit. u. s. w. – d. Mass. bleibt ungebild. – Geg. 1780 beginnt d. Fremdhersch. d. Hyksos – d. etwa bis 1530 dauert – ab. auch d. Hyks. ändern nicht am Besteh.; bequem. sich all. an, was sie vorfind, jedoch ohne gemeins. Spr. d. Herrschung. d. aegypt. Volkes u. zersetzend =

Als nach Vertreib. d. Hyks. um 1530 d. neue Reich erstellt u. sogar in d. asiat. Grenz. eingreift – u. Eroberung. in Asien macht, bleibt doch d. Verf. genau dieselbe. Nur d. Macht d. Priesterst. wächst =

Der zweite nach d. König im Vorhof d. Palast.
Vorsteher d. Silberhäuser – der Kornhäuser

geheimrath d. verehrungswürd. Hauses +



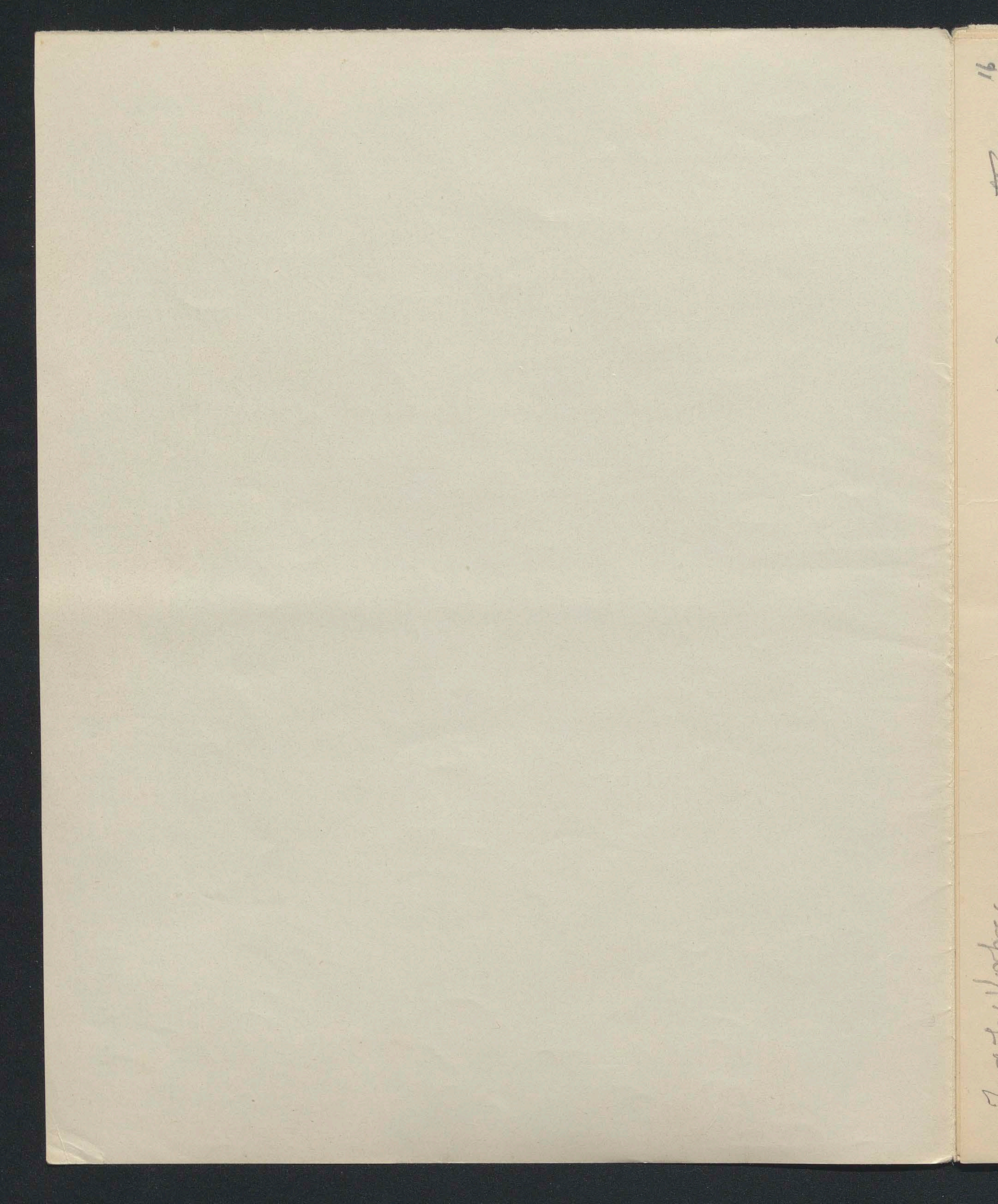
Zweiter Vortrag – gehalt in Salzb
21 Aug 905

Erste Vorlesung

—

Handel u. Industrie in Griechenland

a, im Zeitalter Homers



Zweiter Vortrag gehalt. in Salzbg

21. Aug 905

III/12 16

Handel u. Industrie in Griech. im Zeitalter Hom.

Wie allgem. bekannt, ist Griechenl. nicht d. Mutter d. Hand. u. d. Industr. Viele Jahrh. vor Hom. durchschneid. d. Schiffe phöniz. Kaufleu. d. Mittelmeer nach all. Richtg. hin; wagen sich sog. bis auf d. Atlant. Ocean u. verkauf. überall d. Produc. Egypt. Babylon. Syriens u. ihres eigen. Vaterl. D. halbbarb. Stämme, welche damals Europ. bewohnt. hatten höchst. Naturpro: dageg. einzu tausch.!

Aber d. Phönic. sind eigentl. nur die Vermittl. zwisch. Vorderasie. u. Europ. Egypt. fand.: Innern Europa. Westl. v. Phöniz. und bis enden Euphr. u. Tigr. u. weiter nach Innern herrscht eine rege Produc: von Waar. u. noch reger. Austausch. D. mesopot. Archäol. bringt immer neue Docum. an's Tageslicht, welch. beweis. ebenso wie im Nilthalo fast noch mehr in dem gross. Zweistromlan: welch. d. Urheim. menschl. Kultur gewes. zu sein scheint ein. grossartig. Industr. u. Hand. welcher weithin nach allen Gegen. d. dortig. Produc. versandt.

Um uns ein. klar. Begr. zu mach. auf welch. Weis. d. Arbeitstheilg. der Hand. entwick. u. dies. wieder d. Arbeitstheilg ins Unendl. verg. verweist. wir ein. Augen. bei Griechenl. das kein. einheim. Hand. anfangs besass, sond. von fremd. Kaufleut. mit allem dem, was Herz u. Aug. erfreute, versehen wurd. wie etwa Engl. im XIII u. XIV Jahrh. noch kein. selbst. Kaufmannsstand hatt. sond. von der deutsch. Hans. beherrscht u. auch ein wenig ausgebeut. wurd. Denn wo Hand. ~~sonst aber~~ dort ist Gewinn u. wo Gewinn dort ist auch Uebervortheilg im Spiel. Und wie spät. England gezwung. wurd. sich ein. eigen. Kaufmannsst. zu schaff. so ~~auch~~ musste Griech. dieselb. Entwick. durchmach. u. dies. Entwick. ist sehr lehrreich, denn sie geschieht gleichs. vor unsern Aug. in sehr einfach. u. daher für d. Aug. d. Forsch. sehr durchsicht. Verhältn.

Beer – Allg. Gesch. d. Welthandels einst. 5 Bde – Wien 60–84.
Erman, Aegypt. u. aegypt. Leb. im Alterth. Tübing. 85

Für Griechen: Ed. Meyer – d. wirthschaftl. Entwickelg d. Alterth. u. Bd. I seiner Gesch. d. Alterth.

17

Ich überge. d. mycen. Zeitalt. obwohl seit der Schliem. Entdeckg. u. sein. Nachfol. d. kyklop. Baut. in Mycen. Tiryns, Orchom. u. anderw. so viele besond. die grossart. neuest. Ausgrab. in Schätz. ans ~~Tages~~ Tageslicht Kreta gefördert hab. Wir entsag. schriftl. Dokum. u. wissen von der damali. gesellsch. Organis. so gut wie gar nichts.

Zurückhaltg ist um so dringend. geboten, als jeder Augenbl. neue, ganz unerwartet. Dokum: bring. kan, welch. unser. bisheri. Anschauung. von Grund aus umgestalt. könn. Ich erwähn. nur ein Beisp. Wie bekant wurd. in J. 87 ein aegypt. Hofarchiv. entdeckt zu Tell-el Amarna – auf d. link. Nil uf. – d. Zweitg. Residenz Amenophis IV. Aus den 300 Dokum: welch. bis jetzt vorgefund. wurden seit 96 sind sie in deutsch. Uebersetz. u. Bearbeitg. Allen zugängl. in der Keilschrift. Bibl. – dan auch in einer sehr interes. Brosch. von Prof. Winckler. Wir erfahr. zu unserm Erstaun. dass um d. J. 1600 nicht nur Paläst. u. Phöniz. zu Aegypt. gehört. sond. dan auch d. dortig. Beamt. u. Lehnsfürst. ihre ~~Rapporte~~ administr. Berichte u. sonstig. Vorschläg. in babylon. Spr. u. Keilschr. an den aegypt. Hof send. u. dies. in derselb. Sprach antwort.

D. alte Orient

Aber das sind vorzugsw. innere Angelegenht. Daneb. besteht eine externe Korrespond. ebenfalls in babylon. Sprache geführt. Der aegypt. Hof ~~unterhielt~~ unterhält Beziehg. mit Babyl. Assyr. Cyp. u. and. kleineren souverän Staat. Aus ~~dem~~ einem Brief. d. Fürs. v. Cyp. erfahr. wir dass er d. Vermög. eines cypr. Kaufm. verlangt. der in Aegyp. gestorb. ist, um es sein. Erb. auszuliefern. Ob dies. Reclam. d. gewünscht. Erfolg hatte, wiss. wir nicht; nach d. Tone d. Briefes zu schliess. scheint d. Schr. nichts ~~dem~~ aussergewöhnl. selbstverst. an sich zu hal.

Wenn ~~man~~ man bedenkt, dass um d. J. 1600 v. Chr. ein an sich geringfüg. Ereignis wie Anspruch auf d. Vermög. ein. im Ausl. verstorb. cypriot. Kaufm. Gegenst. diplom. Unterhandl. bild. so ist d. Möglichk. nicht ausgeschloss. dass über d. ursprüngl. Insass. der prachtv. Baut. in Kreta u. auf d. griech. Festl. wir auch etwas Näher. erfahr. Ein. syst. Durchforschg. Egypt. ist noch keinesw. zu ihr. Abschluss gelangt u. d. babylon. Forsch. steh. doch erst a. ihr. Anfan. Der Bau d. Eisenb. welch. ganz Mesopot. d. europ. Verkehr eröffn. soll, wird ohn. Zweif. grossarti. Ueberrasch. bereit. –

Wir brauch. Denkmä. ~~für d. Zt.~~ Ein liter. Denkm. erst. Ord. ist Hom

18

Im homeri. Griechenl. muss d. Hauswirthsch. die Bedürfn. d. Famil. befriedig. In jed. wohlhab. Hause treffen wir wenig Sklaven u. viele Sklavinn. an, welch. d. meist. Verrichtgen unter ihr. Hdr. wie kochen, waschen, spinnen ~~[illegible]~~ u. s. w.

Die männl. Bedieng besteht aus Knecht. d. mehr od. weniger frei sind. Die Wirthsch. gehört reich. od. ärm. Besitz: d. allmählig zu Grund. gehen u. entwed. bei der Reich. dient. such. od. d. Bettelstab ergreif. denn die Bettl. bild. eine zahlreich. geschätz. Klasse.

Bettler

Im allgem. ist d. Organis. der hom. Gesellsch. sehr einf. D. freien Bürg. leb. jeder auf sein. Grundstück. sie untersch. sich ~~[illegible]~~ einand. dch ihr Vermög. od. pers. persönl. Vorzüg. durch die sich in gemeinschftl. Kriegszüg. od. Jagd. ausgezeichn. hab. od. auch bei öffentl. Berathg. Nur d. König od. Fürst unterscheid. sich von d. Uebrig., nicht nur durch sein. Feldherrngewalt währ. d. Kriegs – denn währ. d. Fried. hat er wenig zu befehl. – sond. auch dch seine erbl. Würd. die ihm

währ. d. Ersch. d. [illegible] sich sowohl bei Berathg. d. Feierlichkt. dies. [illegible] Gliederg. welche sich bei viel. alt. Völk. vorfind. hat bei Hom. sich en gewiss. Mannigfalt. Abänderg. welch. durch d. Vorhanden. von selbständig. dastehend. u. wirkend. Künstl. u. Handwer. hervorgehr. werd. Dies. Umst. ist sehr wichtig. denn sobald eine Kunst od. Gewerb. auftritt, wird es bald d. Ausgangspkt. einer Anzahl neuer Beschäftig. d. durch d. ~~[illegible]~~ unabwendb. Gesetz d. Arbeitstheilg in; Leb. geruf. werd.

An erst. Stell. ersch. d. Schmied (χαλκεύς) welcher alle Metallarb. verst. Bei dies. Geleg. u. schon hier einschalt. wir dass am Anfan. d. Mittelalt. alle Handwerk. sogar d. nothwendig. hab. eine sehr untergeordne: Stellg. Sie sitz. auf einem Stück Land d. d. Gutsbesitz gehör. od. selbst auf d. Burg, um immer zur Hand zu sein. u. sind in jed. Beziehg von Ritter abhäng. Erst mit d. Aufblüh. d. Städt. gelang. sie zu ein. gewiss. Bedtg. zeit d. d. Zünft. sich ein gew. Selbständigk. errang. Ganz anders bei Hom. dort ist d. Schmied eine selbständ. u. geacht. Person. In sein Schmiede, wo es immer warm ist, übernacht. d. Bettl. (Odyss.) und während d. kühle. Wintertag. versam. sich d. Bewohner

d. Nachbarschaft um sich zu wärm. u. zu unterhalt.

Sein Vorbild u. Beschütz. ist Hephaest d. auf d. hoh. Olymp recht eigentl. d. Kunsthandwer. vertritt. Es darf uns nicht Wund. wenn sein vorzüg. Stellg. eine gaur ungewöhnl. ist, denn d. homer. Familie bringt es wohl fertig ihre Nahrg u. Kleid. zu producir. Sie bebaut d. Land, sie treibt d. Schracht u. d. Hauswet. ob reicht od. arm versteht sich ein Haus zu bauen u. einen hölzern. Pflug zu construir.; Odyss. versteht ja sich sein Eheb. zu zimmer.; ebenso einen Kahn od. Wagen zu liefern. Aber Metallarbei. vermag nur d. Schmied dieser hämmert, löthet, giesst in Form. ab, meisselt, gravirt ciselirt ~~er~~ kennt ungefähr alle d. verschied. Kuns. welche sich mit d. Lauf. d. Zeit. aus d. edlen Schmiedehand. entwick. hab.

Neb. d. Schmied. erscheint d. Töpf: (d. Kunst v. Ken. Kai.) d. d. eherne Vorbild in gebrannt. ~~Holz~~ Thon nachahm. Dan dann kom. Zimmermstr. Wahrsag. Aerzt. Rosselenker. Alle diese Kunstl. werd. bewund. ab. sie verweil. nicht lang. an demsell. Ort. da der Genius ungezwing ist; sie sich. von Gem. zu Gemein. u. lassen sich in Kein. dauernd nied.; überall sind sie gern gesch. da man braucht sie u. werd. verhl. belohnt

Als in d. Odyss. Antinoos dem göttl. Sauhirt. Eumaeos Vorwürf-
gemacht, dass er ein. neuen Bettl. (nämt. d. verkleid. Odyss.) mitbring-
ne hätten ja schon ein Tross genug – XVII. 382 sq erwid.
Eumaeos, dass man Fremd. nie in's Hausbring. höchst. wenn
es d. Noth erheische – einen Arzt, ein. Zimmerm, ein Wahrsag od.
auch ein. Dicht. da das Lied Allen wohl thue. Indess. ladet
niem. absicht. ein. Bettl. in s. Haus ein.

Alle diese Fachleute bezeich. Eumae. mit dem schö. Namen
Δημιουργοί = die Volksgeschäft. besorgend, d. Gemeinwohl
nützl. D. ist ihr eigentl. Beruf. Sie arbeit. nicht für sich, sond.
für d. Gemeinwohl. Aehnl. sag. manche. d. mittelalter. Zünfte
dass sie ein Amt ausüb. welch. ihn. von d. Stadt anvertraut word.
ist.

Als einmal in d. 80 – in ein. Rede d. Fürst Aloy. Liechtenst.
sagt: d. Arbeit. ist ein Beamt = erregt. das in gew. Kreis. eine
Heiterk. Entrüst. – ein Minist. sagt. damals in ein. Privatgesell.
wohin geh. wir – wen d. Arb. ein Beamt. sein soll =

A 12

Nun in einig. dor. Staat. hiess. d. höchst. Beamt. eben δημιουργοί
Förderer d. Volkswohles – Kürz. mer d. Nam. übers.: wohl. im
Lauf. d. Jahrh. δημιουργός jed. Handw: sogar der am meist.
banausi: bereichn. Aber d. höchst. Künstl. hiess. den auch δημιουργοί
u Gott als Erschaff. d. Welt. d. Himels heisst bei Pla. ὁ τοῦ οὐ-
ρανοῦ, ὁ τοῦ κόσμου δημιουργός.

Im Deutsch. (u. ebenso im Lat.) bereichn. Handw. nur
die niedrigst. Stuf. d. industriell. Produc: von höher. Beschäft. könt.
es nicht gesagt werd. höchst. mit ein. verächtlich. Nebensin. Das
Latein. dage. befolgt ander. Grundsätz. – artif. opif. kön. ~~auf~~
jed. mensch. Thätig. angew. werd. sei es den sie ein. Gegen
~~hervorbringt~~. od. ~~eine~~ d. Vollkomht d. Handg. selb. ~~erstrebt~~ beabsichtigt.
Man sagt also opifex ferri = ferrarius = Eisenarbeiter – u. danebn
von Gott opifex mundi (Cic) – auch deus artifex mundi (Cic)
Man sagt verbor. opif. – man sagt von ~~Stylus~~ er sei dicendi opif.

Ueberhpt bedeut. δῆμος bei Hom. stets d. ganz. Gemeinde
d. aus freien Bürg. besteht – δήμιος heisst was den ganz. δῆμος
angeht, ἴδιος – was Privat inter-ssirt – Od. III. 82. IV. 314 –
Eine so hohe Bedtg. hatte bei d. Griech. jed. Kunst, jed. Handwerk
in den erst. Anfän. – es wurd. so zu sold. angesehn. d. mit den allg. Wohlergeh. verbunden

Alle diese d. allgem. Wohl dienend. Producent. verlass. ihre Gemein sobald d. nächst. Bedürf befried. sind u. begeb. sich auf Reisen. Sie fang. an Hand. zu treib. wenn sie Ueberfl. an Produkt. hab. Innerh. der Gemein. d. gewöhnl. sehr klein ist u. wo alle sich kenn. besiehlt d. gewöhn. Marquale. d. Tausches aus; um sich Werth u. Gegenw. der Produkte zu übermitt. Aber d. schätzbarst. Waaren kom. von jenseits d. Meeres her Homer spricht von übers. Hand. u. von phöni. u. griech. Kaufl. Werthvoll. Schmuck. Teppi. Goldschm. werd. von Griech. jenseits d. Meer. gekauft od. auch von Kaufl. d. kl. griech. Eiland. besuch. Und da hab. wir gleich am Anf. d. griech. Gemeinleb. wie es Hom. darstell: zwei Art. von Kaufl. ohn. von Phön. zu reden. Diese kom. u. geben, tausch. ihre ~~[illegible]~~ Waaren geg. Landesproduct. ein gehör. ab. nicht zum griech. Gemeinverb. wenn sie in manch. Häf. ihr. dienend. Factoreien besitz. Ab. Hom. kennzeich. uns einen echt. griech. Kaufm.: Odyss. wird von den Phäak. zu Festspiel. eingelad. und dem aufgefor. an den Wettkampf. persönl. Thl zu nehm. ~~er schütz~~ Da er sich anfangs ~~[illegible]~~ weigert, macht ihm d. junge den sonderb. Euryalos Vorwürfe, dass er wahrscheinl. von Kriegs-Handwerk nichts versteh. sond. ein Kaufm. sei, der um schnellen ~~war bedacht auf~~ ~~[illegible]~~ Gewinn zu erraffen ~~der~~ mit sein. vielrudrig. Schiff. ~~d. See durchschneid~~ jegliche Fahrt befehlend sei.

Daraus Matro: sehr bedacht seien die Schiffsfracht abzusetz. geg. neue Rückfracht – näml. sie einzutauschen

Aus dieser Stelle VIII. 158 sq = Neu war mit voller Sicherh.
schliess: dass zu Zt. Hom.

1/ der gewöh. Kaufm. ein gering. Stell. einnahm, als der Gutsbesitz der sich bereit hielt, auch in d. Krieg zu ziehen

2/ dass dies. Kaufm. zugleich Kapit. sein. Schiff war.

3/ dass er mit einer Ladung fuhr, auf die er sehr Acht gab

4/ dass er eifrig bemüht war, seine Rückladung aufzubrauch. nicht etwa das Transport verdienst. weg. sond. als eingetausch. Waare

5/ dass er gewinnsüchtig ist.

~~Es erhellt~~ sich die Frage, wie Kont. eigentlich Theile des den Odyss. zum Vorwurf macht, da doch alle Theak. Handel trieb. Die Antwort ist ziemlich einf.:

Für den Theak. ist es etwas anders, wenn der Grossgrundbesitz den Ertrag sein. Bod. über's Meer schafft u. verkauft, etwas anders wenn der blos Kaufm.: also eigentl. nichts produzird. sondern mit fremd. Produk. Handel treib. Das erste: Verkehr: hat nichts an sich verletz. es verträg. sich mit d. Würd. d. freien Bürg.; bind. ihn nicht seine gesellsch. Pflicht. nachzukommen, sein. militair. Anlag. u. Sitt. zu pfleg. u. zu vervollkom. Der ander. dageg. der bloss Handeltreibt,

entsprechend mit sein. Mitbürg.; führt ein vagabondir. Leben u. geht nur sein. Gewinn. nach, da er davon lebt. D. Thrak. treib. Hand. auf d. erstere Weise – auch Menel. u. Odysseus machen solch. Handelsexped. wobei es natürl. bei Gelegenht auch ein bisch. Piraterie mit unterläuft.

Uebrig. gieb. Hesiod sein. boeot. Mitbürg. den Rath, sie möcht. d. Exporthand. mit Produc. ihrer Grundstü. nicht vernachlässig., nur soll. sie nicht d. ganz. Ladung ein. Schiffe anvertrauen – um nicht Alles auf einm. bei Sturm od. sonstig. Missgeschick ~~zu verlier~~ einzubüssen.

Um alles noch einmal kurz zusammenzufass.: kön. wir ~~folg~~ folg. Sätz. aufstell.

1) es gieb. d. Bettl. die gar nicht neuen Urspr. zu sein schein. Sie steh. unt. dem Schutz des Zeus u. werd. gespeist u. sonst bedacht – Nachtlag. erhalt. sie in d. Schmied. wo eine im Orte ist

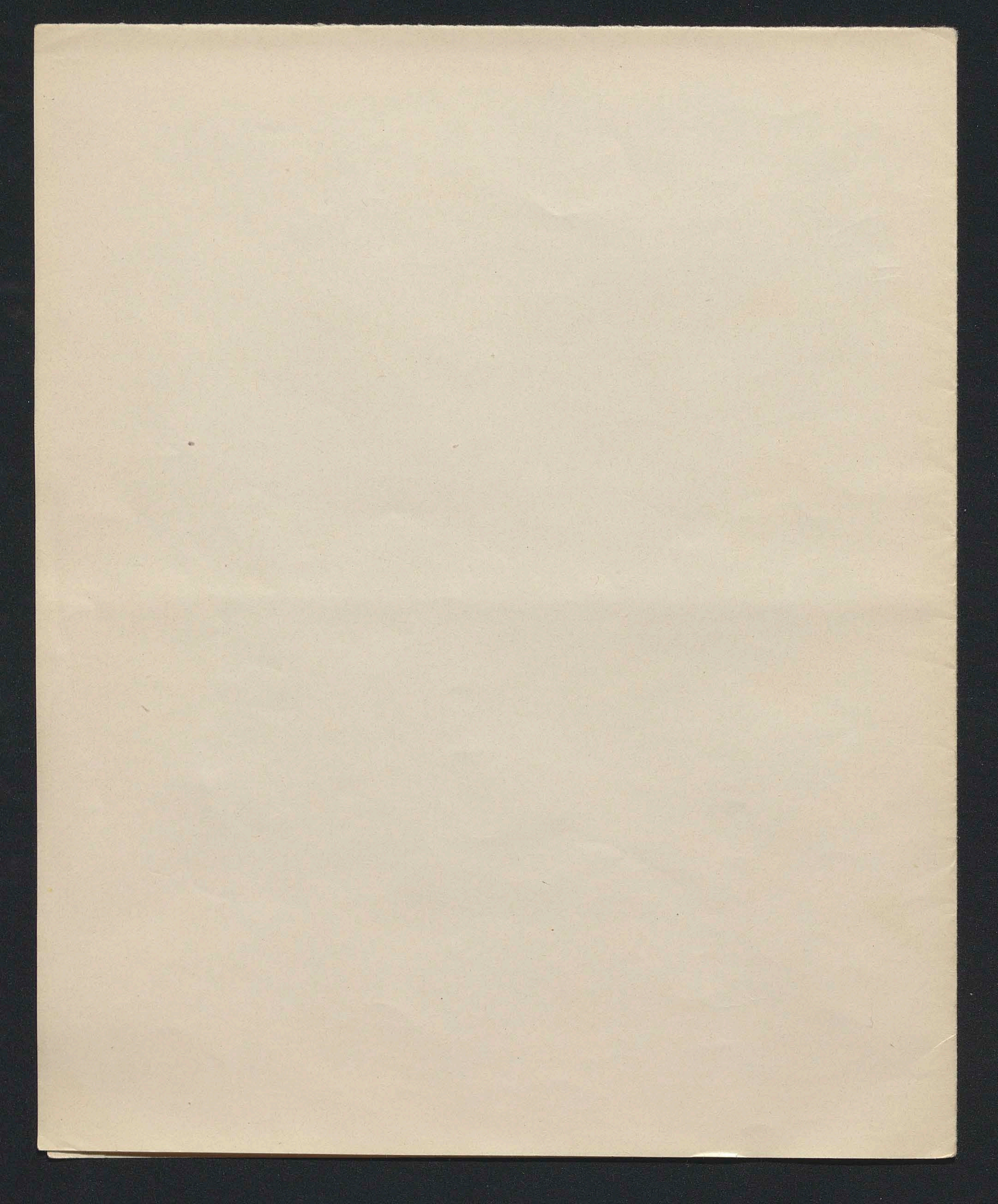
2) D. Grundbesitz zerfällt in gross. u. klein.: Landgüt. die Gross~~grund~~grundbesitz genies. ein höher. Ansch. u. beschäft. in ihr. Wirthsch. sowohl freie Arbeit. als Sklav. – daneb. eine gross. Anzahl von Mägd. Sklav. Herkunft welche unter sich d. Hausarb. vertheil. ~~Weiberarb.~~ d. männl. Dienstbot. gewöhnl. ~~unter~~ Aufsicht der +

+ Herrn d. Land bearbeit.

III

Von Zt. zu Zt wurr. d. Grossgrundb. u. auch ein Thl. d. Klein.
[illegible] auch [illegible] Diener Kriegszüg. mitmach. wen es d. König
od. d. Gemeind. verlangt. od. auch an gemeins. [illegible] zu [illegible].
[illegible] Thl nehmen. Von Zt zu Zt expedirt d. Grossgrundbes.
d. Ueberprodukt. sein. Landbau. u. sein. Viehzucht in [illegible]
um diesel. dort günst. zu verkauf. – machen. [illegible] persönl. Leitg.
[illegible] Bewirthschaft. u. für d. Ertrag werd. Waar. gekauft
[illegible] nicht hab. [illegible] Menschen. [illegible] auch auf gricch.
Geld. [illegible] Verpfl. [illegible] Thorzug. [illegible] lang.
Zt nichts weit. als Menschen. sind und bloss ihr. [illegible]
[illegible] währ. d. grosse Burg. in jen. Zt bloss von Zt zu Zt
den Verkauf. spielt, sonst ab. d. Landbau. obliegt d. Kriegs. d. Weidwerk.
Neb. dies. halb Krieger: halb bevorrecht. Gesellsch. find
wir einzel. Beruf. welch. mit [illegible] wahrsche. vom Vat. auf den
Sohn vererb. – d. Schmiede, welch. allerl. grob. u. auch zierl.
Metallarb. besorg. – d. Zimmerleute u. Aerzte, d. Wahrsag.
welch scharf geschied. sind von Priest. d. bei einem Stand. Heiligth.
ständig. Dienst thun – endl. Dicht., Zitherspiel, Tänzer
u. Possenreisser, welch. von Gemeinde zu Gemeinde von Hof zu Hof
ziehen. Dies. groß. noch einz. [illegible] Berufsarb. sind noch
kein. Stand. [illegible] der vereinz. Verk. [illegible] d. Klar [illegible]

d. [illegible] Berufsstä[nde] [illegible]



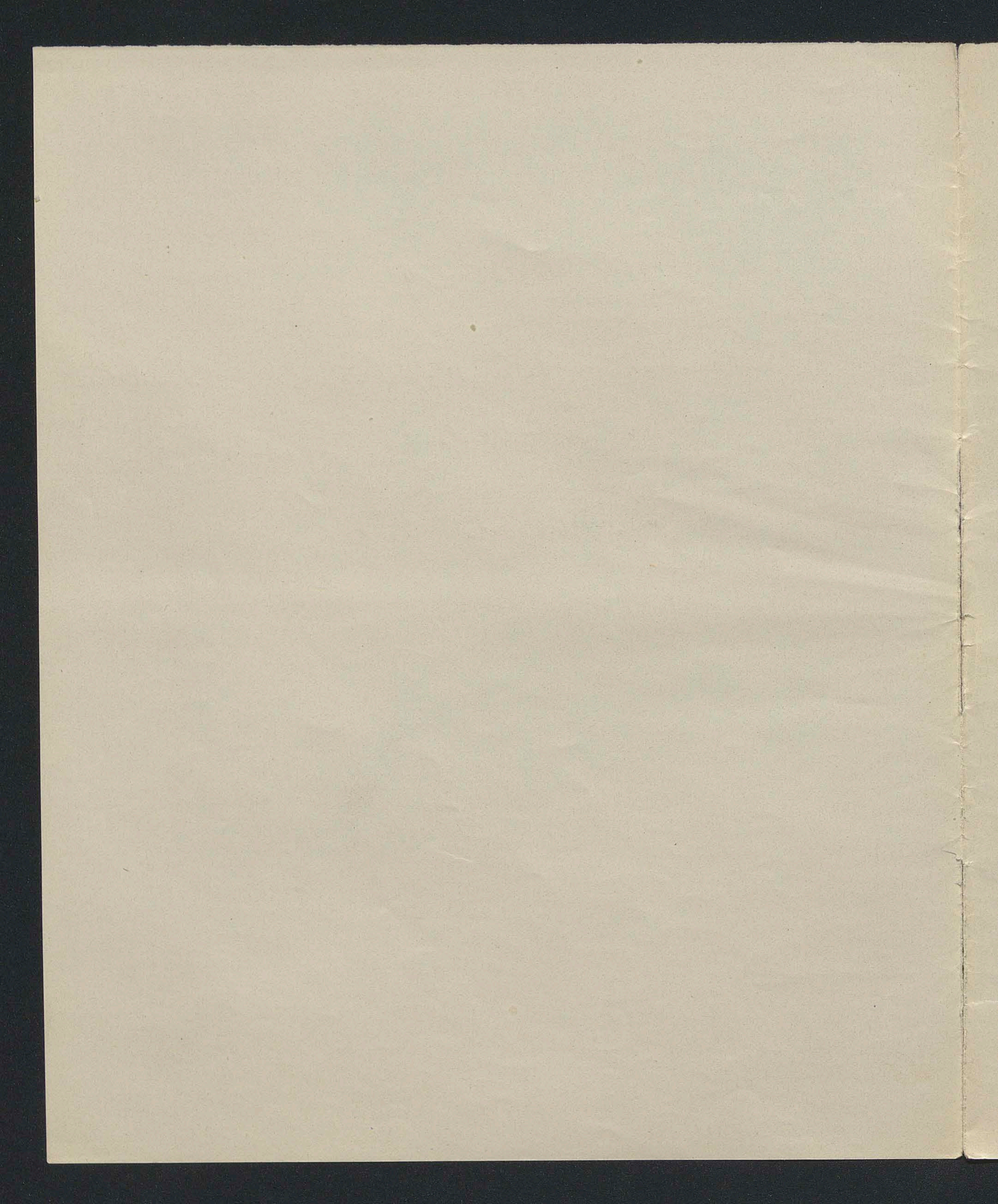
Dritter Vortrag 22. Aug. 905
gehalt. in Salzbg

Erste Vorlesung

Handel u Bankoperationen u. Industrie
in Griechenland

b) in der historischen Zeit

—



Gehalt. in Salzbg

22 Aug. 905

III a

25

Dritter Vortrag

D. Ständegliederg in d. Vorzt u. Gegenwart

~~Schluss~~

Ich soll heut. den erst. Thl mein Vorles. zum Abschluss bring. u. bin wirkl. erschrock. wie ich des bewerkstellig. soll. Wir verweilt. gestr. im Zwlft. d. Period. u. müsst. heut. d. ganz. röm. Zt. u. das Mittelalt. u. d. Neuzt. durcheil. u. dann noch d. heut. bestch. Gliederg. d. gesellsch. Product. betracht. – also etwa 23 Jahrh. in ei. Stund. an uns vorüberzieh. lass. Sie werd. mir gern glaub. dass dies in d. Reich d. Unmöglich. gehört – ab. ich htte von vornherein erklär: dss es uns mehr darauf ankam, d. Wesen d. Ständ. zu begreif. u. ihr. Entsteh. klar zu mach. als ei. Gesch. ihr. Wirkens, ihrer Kämpf. u. Verdiens. um d. Kult. d. ~~Mensch.~~

Wir hielt. uns etw. läng. bei Griech. dan bei ..... weil d. dortig. Stand-entwick. nicht nur sehr lehrreich ist um ihr. allgem. soziolog. Bedd. zu begreif. sond. weil sie auch ein. nachhalt. Einfl. ausübt sowohl auf die röm. als auch jed. folg. Vulk.

Ein. kur. Betracht: d. griech. Wirthschaft: Entwickelg. seit Hom. bis Peri. ht uns an ein. klar. Beisp. gezeig. was ein gesund. sich normal entwick. Volk thun muss, um das Ideal ein. wirthschaftl. Schaff. zu verwirkl: Es beruht auf zwei sehr einfach. u. klar. Gesetz. d. sich gegenseit. ergänz.

1° Mit d. geringst. Aufwend. von Kraft d. grösst. mögl. Resul. zu erziel —

2° Ist fortwähr. Thätig. all. Fähigkd. d. menschl. Natur zur grösst. Vollkomht zu entwickeln

Der erst Grunds: ht als sein. Folger. das bewähr. Gese. von d. Thl. d. Arbeit — der zwei = d. Erlang. d. Glückseel. das jed. Mensch. angebor. ist =

III b

Von dies. Gesetz. u. Coroll. werd. wir noch oft. sprech. in weit. Thl. unser. Vortr. = hier sei nur bemerk: dass schon i. Hom. sie klar vorgezeicht. sind u. d. homeri. an ihr. festhält. Wei nun ihr. oekono. Leb. anbel: so ist d. ackerbautreib. Volk d. Hellen: jed. Fuort. auf d. generell. durchzuführ. – ist erin. a. Laert: wie er noch in hoh. Alt. sein. Gart. bestellt u. an d. ungesellig u. ingesittl. Cyklop. u. sein Mittl. d. Lebensunterh. –

Im Allg: ist jed. Grundbesitz. gewinn:, Hand. ergoss mit sein. Prod. zu treib. u. sog. zur Redistr. überzugeh: wei er bedeut. Gewin. vermitelt an d. Beerbeitg. d. Rohstof. Dan dies: handl. Industr. sehr oft ein bedeut. stadt. in's Leb. ruft kein nur an d. Berg. liegt: sch: dies im Mittelal. wie Ath: nicht der durch Staatsbegri: eine bedeut. Indust. in's Leb. rief (Kephalos im Piraeus) und durch besond. Vergelierungszug. die a. d. Cromwellsch. erin: d. Bund. gewin zwing, all. ihr. Export meist nach d. Pir. zu bring.

Dass ein. grosse Industr. ein. complizirt. Handelsstr. mit Bank-
gesch. durchführ. ist selbstverst.; ohne Kapit. kön. nur
grösse Unternehm. ausgeführ. werd. und ~~unterrichts~~ anzuwählt. Kauf-
verträ. abgeschlos. n. ~~noch~~ überh. einstel. Forderun. beglich. werd.
In sein. normal. Entwick.: brach. es Athen dabei, mit eine
ausgereicht. Industr. zu schaff. u. eine gut bedeutendes Verkehrs-
mitt. in sofern sie dem. möglich war ein. Arbeit-gesuch in
viel. ander. Städt.

Dass mit d. Zt d. klein. Grundbes. überhaupt der gross.
Grundbes. mit immer mehr in d. Händ. ein. klein. Anzahl von
Besitz. koncentrirt. dass viel. Städ. ja ganz Provinz. ver-
ödet. u. gross. Ländereien zum Thl als Weid. benutzt
wurd. z. Thl verwild., Zusammen-hängt mit d. allg.
Wendg. d. polit. Energie: wenn. d. Griech. sein. Selbständ.
verlor. u. neue Handelscentr. hervorschf. besond. Alexand.
Mit. Rom. im klass. Zeitalt. d. Period. stellt mit Athen als
eine ganz moder. Gesell. dar, d. in zahlrei. Berufsstand.
gegliedt. vermittelst gleich. Stimmrecht. ihr. Forderung. in d. Volks-

+ vernünftig durchsetz. könnt. nur d. Thl durch streng durchgeführt. Gesetz. d. einheim. Erwerb. wiederhlt: sich durch Importrecht u. bill. Getreid. verschaff. u. andererseits ihren Export von Industrie erzeug. mögl. begünstig.

Röm. Zustän.

Wie bekan. geb es in Rom u. auf d. zur Stadt gehör: Ackerl: eigentl. zur Zt. d. Repu: nur zwei Stand. Patri. u. Pleb beid. wer. nit derar ähnl. dass sie Landbesi. hatte, unehel. dage: ein Anth. an d. Regierd. u. d. darüb: ihr. passiv. u. activ. Wahlre: d. Röm. inne. Gesch. ist ein. lang. Rest. v. Kampf: d. mit d. vollständig. Gleichst. beid. Partei. endig: war eigentl. auf ein. Compron: zwisch. versch. Grundbesi. d. Erlad. u. ebenf: reich. Plebej. hinaust: Es bed. nit an beid. d. Klass. d. Optim. währ: d. klein. Grundb. imer mehr zurückging.

D. End. des 2en pun. Krieg. ist entscheid. D. gross. Territor. welch nach dies. Krie in Sizil. u. ander d. Staat anheimfiel: hatt. zur [illegible] Fol. die stetig Entwerth. d. klein. Ackerbau. Zwar wurd. noch viel. Kolon gegrün. viel [illegible] jüger. en Bauen verth. ab. seit d. Jahr 164 a. Chr. wo d. Volkszahl. 337.000 erwachs. Bürg: ergab geht dies. Anzahl stets zurück – im J. 141 beträgt sie 1000 Bürg. wenig – im J. 135 wied. 10000 wenig – es ist hier imer

d. Red. vom Besitz. eines Stückch. Land.. Dies. Zurückgeh.
d. Bürgerst. u. d. klein. Besitz. u. das gewalti. Anwach. von
Latifund. d. von Sklav. bearb. ward u. ist d. eigentl. Grund
des immer mehr fortschreit. Ruins zuerst Ital. Denn alter
Plini: – latifundia perdidere Italiam, deinde provincias.
d. verarmt. Bauer zieht sich zu d. Städt. besond. nach Rom
zurück, nicht um sie zu betheil. an der Industr. Unternehm. zu fünd.
sond. als röm. Bürg. d. bei jen. Abstimm. ihr Stimm. abgeb.
u. von Zt zu Zt. öffentl. Staatsspend. nachher regelmäss.
Unterst. gewährt bekomm. ein ziemt. unthät. Leb. zu führ:
Es entwick. sich ein grossarti. Kapitalis. der grösstenth. mit
Sklav. arbeit. – d. Sklav. sind zahlr. geword. in Fol. d. fort-
währ. Krieg – Ein wohlhab. Mittelst: der sich mit productiv.
Industr. u. Handelsunternehm. befass: hat sich nie entwick.
könn. da d. ganze Kriegsd. auf klein. Grundbesitz. sich
stütz: d. öffentl. Verwaltg: auf Nachkomm. d. alten aristokr.
Famil. mit den zuletz. d. reich. Plebej. verschmolz.

III d

Weliker – Römer

D. Wirthschaftl. Entwicklung Roms von D. V. Hoffmeister Wien 99. – Mayr beruht zum Thl. auf E. Meyer, Gesch. d. Alterth. II –

D. ital. röm. Stam. führ. anfangs ein nicht abgeschloss. Leben u. ein nicht genüg. Hauswirthsch. D. drei Stämme d. Bevölk. Roms – Tities[2], Ramnes[1], Luceres[3] – sind grosse auf Blutsverwandsch. beruh. Verbände – treiben gemeinschaftl. Ackerb. u. befriedig. ihr. sonst. Bedürf. durch ein auf Arbeitstheilg beruh. Hauswirthsch.

Unterabtheilgen sind d. Gentes = Sippen, Geschlecht. Jed. d. drei Tribus besteht aus zehn Opfer- u. Speiseh. curiae. In d. 30 Speisehäus. versam. sich d. Genos. zum Mahle – Quirites – Tischgenossen (cena!) – Brotgenossen

D. curien hab. ihr. Entsteh. z. Festen u. hauptsl. z. geb. – Weiss. Wirthsch. p. 5

D. einzel. Famil. besitz. n. d. Umt. herumliegend. Ackerland – p. 6 –

D. ganze Sipp. bld. ein. gem. Famil. fürwei. d. viel d. Gesch. d. Arbeitsthlg wirthsch.

p. 7. Noch in vorgesch. Zt. sind diese Sipp. in ihr. wirthsch. Verban. in Rom zerfall. Sind ist ebenso in Südit. (5. Jahrh.)

In Fol. von Sklav. wurde zerfällt d. Entw. d. Verbns und ihre Wirthsch. Organisat. wird durch d. gens fortges.
- gens Fabia = + 477 an der Cremera

Auch d. Organisat. d. Einzelfami. zeigt d. hauswirthsch. Char. d. altröm. Wirtschaftsorganis.

cf. p. 7-8-9-

p. 12 = Noch ist d. Volk wie jed. Einzel. in sein. wichtigst all. Bedürfn. d. tägl. Nahrg gew. auf sich selbst, auf seine eig. Wirthsch. angewies. - noch giebt es kein. Abhängigkt d. Einzelwirthsch. von fremd. Einzelwirthsch. innerh. derselb. Volksverband. u. sw. gleichzeitg. dass ein Abhäng. d. gesamt. Volk. von fremd. Volk.

D. geis wird selbstständ. u. unterscheidt sich nachst[illegible] ein reich. Erbadel =

= d. Kapital erscheint als differenzirt. Eigenth. an Grund u. Boden

Röm. wirthsch. Zustand:

p. 13. Im Gebiet d. gross. adelig. Grundbesitz. war mit
Land. welch. in Folg. d. gross. Ueberdist. v. agricol. Produc.
ihr Leb. aus gewerbl. Thätig. wider u. durch. besser Erzeug.
schaff. kann. als d. d. Hauswirthsch. waren. D. Adel unter
p. 14 stützt dies. Entwickelg., u. so entsteht d. Zusch. d.
Bevölkerg. u. wachsend. Arbeitsthlg. d. Stadt. zu d.
Gewerbetreib. kann d. aus d. Händ.

p. 14 Unt. Konsul. wird d. röm. Bürg. verbot. sich mit Handwerk abzug: - sie durft. jedoch Ackerb. u. Viehzucht. treib.

Unter Numa jedoch find. wir schon so viel Handw.
p. 15. dass sie in 8 Zunft. eingeth. werd. - Flötenbläs. Goldschm.
Kupfersch. Zimmerer. Walker, Färb. Töpf. Schust.

d. Schust. erschein. stets als ält. in Bürg. bestehd. Gewerb.
ebenso d. Töpf. - Bäcker erschein. erst im 1 Jh. v. Chr. als
Gewerb. - ebenso fehl. in frühest. Zt. d. Weber. -
Eisen u. sein. Bearbeitg. ist unbek. - dafür aber

p. 16

D. servian. Verf. wird 5 nach d. Grösse d. Grundbesit. abgestuft. Classen d. Bürg. – Die gross. Mass. wird gebild. durch ein. mittler. bäuerl. Grundbes. – es fehlt nicht d. Grossgrundbes. (Stellg. d. Ritter) – die d. letzt. Kl. fürgir. d. in Rom ansäss. Handwerk. – d. üb. kein. Grundbes. verfüg. – sie sind freie Bürg. d. sie gehör. d. Heer. an u. zahl. Steuer.

Niedrig. Stellg. d. Handwerk. – allmähl. Überlebg. d. Grundbesitz. – Einführg. d. Barrengeld. (Stier-pecunia); ein mobil. Kapital entsteh. –

p. 17. d. Einig. d. Einzelwirth. in ein gross. stadtwirthsch. Organism. vollzieht sich allmähl. – die 30 Curien werd. vereinh. dem servian. Rom d. allg. u. einheitl. Stadtheerde – d. heil. Feuer d. Vesta –

7 Manche Gewerb. blüh. bis in späte Zt – Fleisch. Schuh –

D. Bauer kommt jed. acht. Tag in d. Stadt um seine Produkte einzutauschen. – d. Gewerb. prosperiren – Gesell. operarii Lehrjung. – discipuli – d. städt. Markt wird gestaltet – in fornm bovarium, suarium etc. F

III f

Röm. wirthsch. Zustand.

p. 17 Solange Rom wirthsch. in Aufsteigen begriffen ist bis nach Beendig. d. Krieg. mit Hannib. werd. zum städt. Bezirk immer neue ländl. Trib. hinzugezählt: schon um d. Mitte d. 5. Jahrh. werd. d. 4 städt. Trib. 16 Landbezirk hinzugefügt – um d. J. 241 war d. Zahl d. Trib. schon bis auf 31 gewachs. d. zum Stadtgeb. gehör. Landgeb. wird immer mehr erweitert.

p. 18 Rom erob. immer neue Strecken Land in Ital. Jed. unterworfe. Stam muss 1/3 sein. Grundbes. abtret. worauf Kolon. gegründ. werd. – polit. selbständ. Stadtstaat. verbreit. röm. stadtwirthsch. Kult. – Um 225 v. Chr. hat Rom 273000 erwach. Bürg = 800000 Seel.

p. 19 Ein ander. Thl. d. erobert. Macht wird unt. ärme. Bürg. verth. – gewöhn. 1 Hufe od. d. jüngeren Söhn d. Bauern – ein beträchtl. Thl. verbleibt. ager publ. und wird an gross verpacht. – um geg. Natural. entsched. Produc. einzutausch

!!
!

p. 19 Vorth. welch. d. Rebs. sich erzeugt
und Konsolid. d. polit. Einfl. d. Bauernst. um 287 v. Chr.

p. 21 – d. Griech. entdeck. Ital. wie fast. d. Phoeniz. Griechenland entdeckt hatt.

Einfl. d. Etrusk. u. Griech. auf Rom.

Im Etrur. betrieb. d. Herrsch. stets d. Adelig gestützt auf gross. Leibeig. Sie waren Handel u. Industr. ...

Von Griechenland bekam Ital. Schrift u. Geldpräg.

p. 22–26 – üb. d. [illegible] Entwicke. Roms in Handelsverk. mit Etrur. u. Griechenl. – Schluss Folgen [illegible] d. gewerb. Production –

p. 27 Rom als Agrikulturstaat exportirt. Getreide währ. in erst. Lin. Griechenl. als Industriest. dafür seine Erwerb. Produ. lief. – dies erklär. d. eigenth. geschichtl. Entwicklg. Roms in 5 u. 4 Jahrh. v. Chr.

D. Marktpreis. Griechenl. wurd. abhäng. vom import. ital. sizil. u. pontis. Getreide – Kaufl. transport. Getreide nach Griech.

III g

Roms wirthsch. Zust:

p. 27 Rom geräth oft in Getreid. noth u. muss den beid. Nachb. Kauf.

p. 28 In Rom fehlt in d. äs. Zt. jed. Spur ein. besond. Käufmstand. — der Grossgrundb. verkehr. dir. mit d. unmitt. Verkäu.

Grosser Aufschwung des griech. Handels und Bankwesens in der histor. Zeit.

Vom 8 Jarh. an erstrebt d. griech. Hand. d. Herrsch. auf d. Mittelmeer: Aus d. östl. Meeresbecken sind d. phöniz. Handels-flott. fast verschwunden. Alle Gestad. d. Schwarz. Meer. dann d. asiat. Küst. von d. Dardanell. bis zur Nilmünd. werd. von griech. Ansiedl. besetzt u. beherr. Im West. werd. Sizil. u. Unterit. von Griech. kolonis. Zwar hab. all. diese Kolon. ursprüngl. ein. agrar. Char: u. das war auch Hauptgrund ihr. Anlage. D. landlos. Bevölk. verlässt ihre Heim. um jenseits d. Meer. sich ein Stück. Acker zu erobern. Aber bald entsteh. zwisch. d. Kolonis. u. d. ursprüng. Bevölk. sehr belebt. Handelsverhält. Geg. d. End. d. 7 Jahr. befind. sich d. südl. Frankr. beinah. d. ganz. westl. Küst. von Span. d. nördl. Küst. d. Afric u. ganz Ital. in Bereich d. griech. Hand.

Dieses angeben. Handelsgeb. kann nicht bloss mit eigen. Produkt. versorg. werd. denn an viel. Ort. braucht. man sie nicht, u. d. eigentl. Gebiet. war zu klein u. zu wenig ergieb. Es darf uns desh. nicht Wund. nehm. dass aus. Oel, Weiz. Wein seit d. ältest. Zeit. auf jen. Handelstätt. auch Kupf. Gold, Silb. Eis. u. verschied. Art. Fisch. abgesetz. werd. Ab. in noch gröss. Umfang. werd. Wollwaren nicht blos aus d. eig. Gebiet. sond. auch aus d. griech. Ins. u. all. griech. Kolon. auf d. asiat. Festl. Produc. d. Industr. versandt – fein. Wollwebere. aus Milet, Teppich. u. Decken nicht blos aus Milet. sond. auch aus Chios u. Samos werd. in gross. Mass. nach Ital. eingef. Im 6 Jahrh. blüht Sybaris in dess. Haf. d. asiat. Handelsstr. zusammenlauf.; von dort werd. auf Landweg. d. eingeführt. Waar. üb. d. Apennin. nach d. am tyrrhen. Meer. geleg. griech. Niederlass. beförd. um von dort weit. nach Mass. u. d. westl. Küstenstäd. beförd. zu werd.

VI 63

Erzarbeit. besond. kunstvoll ausgeführ. Waff. u. Luxusobjekt. aus Korinth. Chalkis. Argos werd. im West. Euro. sehr verlangt u. jed. von dies. Städt. ht irg. ein. Spezialit. von dies. Produkt. u. den. ne sich anzeich. Aeg ü. von Nat. aus nicht sehr fruchtb. ht ein. bedeut. Galanterieindustr. geschaff. die überall verlangt werd. u. d. Einwohn. bedeut. Gewinnste abwerf. Besond. aber ist es d. Thonindustr. - der. Erzeugn. heut. noch in d. europ. Museen bewund. werd. u. d. von Rhod. Cyren. Chalk. Korinth nach d. West. in gross. Mass. geschickt werd. D. schöns. Thonvas. kom. in VI Jahr. aus Ath. wo d. hoh. Ausbild. d. techn. Verzier. u. d. Malerkun. allen and. d. Vorrang abgewin. u. seit. aus d. Fabrikmark. d. Unkosch. d. Kunst. u. d. angebra. Verzier. u. Darstellg. schliess. lässt. kennt d. att. Export in keramisch seit d. VI. Jahrh. Artik. nicht nur auf d. ital. Markt. sond. auch auf den d. Schwarz. Meer. Andererseits wird viel import. z. B. aus Etrur. vorzügl. ~~Bronzearbeit~~ um nicht vom Getreid. import zu sprech. - ohne d. z. B. Ath. gar nicht leb. kon.

D. Getreid.frag. ist für Ath. eine Lebensfr. Je mehr d. Indu- in d. Stadt gepflegt wird, je mehr Händ. u. Arbeit. beschäft. desto mehr Brod bedarf sie. Schon seit Solons Zt. war d. Getreideausf. aus Atti. verbot. u. immer mehr Getrei. holt. man aus d. Häf. d. schwarz. Meer. Als Xerx. im Begr. war d. Hellesp. zu übersetz. fand er Schiff. mit Getreid. belad. vor, d. d. aegaeisch. Meer zusteuert. d. nach d. Pelopon. fuhr. Xerxes persönl. d. welch. nach Ath. ging. nicht konfisziert. – Hero. VII. 147. Aber schon 100 Jahr. vor d. Zug d. Xerx. hatte Ath. sich in Sigeion festges. um d. freie Passag. durch d. Dardanell. sich zu sich. Es ist interess. zu erfahr. dass schon 2500 J. vor Chr. Geb. d. Dardanell.frag. existie. u. für Ath. ein Lebensfr. war. Ohne freien Verke. mit d. schwarz. Meer könnt. d. d. ath. Industr. nicht bestehen.

Umgekehrt als Ath. entwick. sich d. Südit. u. sizil. Kolon. Ihr. fruchtb. Acker. begüns. Ackerb. u. Viehzucht und deshalb exporti. sie agrar. Prod. u. präs. Mass-

Mit d. Aufschwun. d. Landb. u. d. Viehzucht wächst d. Nachfr. nach Skla. In d. ältest. homeri. Zt. wird d. Land v. freier Arbeit. bestellt. Neb. den. nur selt. Sklav. verwend. werd. In histor. Zt. werd. allerdi. ganz. Stäm. unterjocht – z. B. d. Achaer in Pelopo: u. muss. dan als Helo. d. Acker bebau. für ihre neu. Herr. Sie sind jed. nicht eigentl. Sklav. d. weit. verkauft werd. kön. sond. glebae adscripti – obwohl ihr Behandl. grausam. war, als d. von gekauf. Sklav. in and. griech. Staat. – Aber wo Hand. u. Indust. d. ländl. Bevölk. d. Gemein. weg. in d. Stadt locken – wie in Att. Korinth u. s. w. – da fehlt es bald an Händ. sowohl auf d. Land. als in d. Stad. da stets neu. industr. Erwerbszwei. eingericht. werd. Dch. Einführ. der Sklav. arb. in grösse. Umf. erfahr. d. sozial. Verhältn. ein. gründl. Umgest.

Dies. Umgest. geht Hand in Hand mit. d. Erfind. d. Geld. In hom. Ztl. kannt. man kein. gepräg. Münz; in Egypt. wo schon tausend Jahr. früh. ein reg. Hand. bestand – auch nicht. Man benützt dort zum Wägen Kupfer- u. eisern. Stäbe. der. Werth von ihr. Gewicht abhing. Bei d. Tauschwerth blieb d. Begriff ~~des Verhältn.~~ bis in d. histor. Zt. hinein. In unterschied. Verh. besond. mit Belzeb. u. Rossen verbu. wie auch Schekel's – d. aber kein. gepräg. Münz. war. u. schon im Zt Hammurabis erwähnt werd.

Es war ein Gewicht Silb. od. Gold: d. gegenseiti. Verhältn. beid. Metall.
war ungefähr festgest. auf 1 : 30. Dies ereignete sich im VII Jahrh.
etwas ungewöhn. u. doch so einf. d. Lydisch. König hatt. d. genial.
Einfall Münz-präg. zu lass. u. verschied. Edel Metall. u. d. gegenseit.
Werth festgesetzt ~~zu bestimmen~~ Gold zu Silb. wie 1 : 13½, elektron zu Silb.
wie 10 : 1 = D. Gewicht d. Münz. wurd. ein Werthmaas im öffentl.
Verkehr + D. Beisp. Lyd. wurd. in Griech. nachgeahm. u. d.
bewirkt. eine vollständ. Umgestalt. d. wirthsch. Verhält; ähnl.
derjeni. d. etwa im XV Jahr. in Euro. eintrat. als man von
d. Natural. Wirthsch. zur Geldwirthsch. überg. D. Grundbesitz
musst. alles in Geld bezahl. u. wen er keins vorräth. hatt.
er sich beim Wucher- borg. D. Klein. Besitz. ging zu Grund;
gross. Einkünf. warf nur d. Hand. ab. Man fängt an
zu sag. χρήματ' ἀνήρ – ab es entsteht. auch d. Spruchw.
ei. d. 7 Weis. zugeschr: ἐγγύα, πάρα δ' ἄτη –

Es entsteh. versch. Verufl. u. Industrielle, d. ein. gross.
Anzahl v. Arbeit. u. Metro. beschäfti. Man will auch viel genies.
Klein. Staat. wie Korinth. hegin – d. nicht viel Ländereien besitz.
wend. besitzend sich ihre Handelsflott. u. ihre Fabriken – Leid
Themisto- betritt Athen mit Erfol. d. selb. wirthsch. Weg = =

= es wird eine Handelsstadt

[A] 8

Der Zufluss d. Landbevölke- nach Att. wird gepflegt
seit fortschreit. Demokratisir. d. öffentl. Aemt. u. Thätig. Die
öffentl. Last. werd. auf d. Schult. d. Vermögend. gewälzt und
d. Armen werd. entschädigt für jed. Leistg. - sie bekom. Diät. für
als Geschwor. bei d. Gerichtssitz; sie bekom. Diät. für Theilnah.
an d. Volksversaml.; für jed. Amt; ausserd. bekom. Billete
für d. Theat. sitze u. von Zt zu Zt wird unt. sie Getreid.
od. Geld vertheilt.

Man muss nicht sagen: dss d. gross. Baut. welche unter
Perikl. ausgeführ. werd. ebenf. eine reich. Quell. d. Arbeitslohn
für d. Arm. u. wenig begütert. Volksklass. werd. u. stets neue
Mass. von Arbeit. in d. Stadt locken. Wir hab. ein. ausführl.
Beschreib. d. Baut. auf d. Akropol: besond. d. Parthe. bei Plut.
vita Peri. c. 12 wo wir lesen: dss Phid. auf Geheiss d. Perikl.
ein ganz. Heer von Architekt. Zimmerleut. Modeleure, Bronze-
arbeit. Maur. Goldarbeit. Maler. Marqueteure, Ciseleure
befehligt u. weiter. Arbeit bewegt wie ein gross. lebend. Körp.
Und da ist doch die Frag. berechtig: ob diese grossen Baut.
welch. Perikl. dem Phid. u. and. ihm untergeord. Künst. anvertraut

hatte, in ihr. Ausführ: – wie Schwerste lag. Jetzt sind nach, eine veralt. primiti. Finanzoperat: darstell: wo gar nicht modern. Weise ausgeführ. werd.

Diese Frag. ist dersl. berecht. weil bei viel. Histori. u. Oekono: bis noch vor Kurz. d. Ansicht verbreit. war, dass d. antik. Wirthsch. eigentl. Hauswirthsch. war – Oikoswirthsch. wo jed. Haushalt mit eigen. Produkt. d. Bedürfn. d. Haus. u. der Famil. bestritt.

Früher von Rodbertus (zur Gesch. d. röm. Tributsteuern seit Aug.) aufgest. wurd. diese Ansicht von Bücher vertheid. u. system. durchgeführt = zur Entsteh. d. Volkswirthsch. d. Entwick. d. menschl. Wirthsch. durchläuft – drei scharf von einand. geschied. Epochen –

a) Geschlos. Hauswirthsch. – wo d. Produkt: d. Hauswirthsch. nicht geg. Waren eingetauscht werd. sond. in derselb. Wirthsch. verbraucht werd. in der sie entstand = Tauschlose Wirthsch.
Diese erst. Perio: soll von d. Anfang. d. Menschgesch. etwa bis rund 1000 J. nach Chr. reich. Sie wird. demnach d. gan. Alterth. u. d. erst. Hälft. d. Mittelalt. umfass.

D. allg. Char. dies. Perio. ist dss d. ganz. Verlauf d. wirthschaftl. Functio. von d. Productio. bis zur Consumt. sich innerh. d. einheitl. Wirthsch. vollz. d. h. eines ein. Famil. od. Famil. gruppe (gens)

b/ d. Perio. d. Stadtwirthsch. wo all. Erzeug. von ei Gruppe von Produc: zu einer Grupp von Konsum. übergeh. aus ein. Hand in'ganze: innerh. derselb. Stad. od. auch von d. Stadt zu d. nächst gelege. Dörf. wobei Büch. nicht leugn. dss schon. Anfän. ein. solch. Wirthsch. schon im Alterth. sich vorfind.

c/ d. Periode d. Volkswirthsch. begin. mit d. Ausgan. d. Mittelal. geg. d. End. d. XV Jahrh. u. an Anf. d. XVI. Sie untersch. sich von d. vorhergeh. darin, dss d. Produ. durch ein. lang. Reih. von wirthschaft. Functio. hindurchgeh. bis sie consum. werd. Es bild. sich ein kunstvoll organi. Hand. u. unterhaltenbet.

Solche Verallgemeinerung u. auch d. von Hildebrand, a/ naturalist. Wirthsch. b/ Geldwirthsch. c/ Kreditwirthsch. – od. d. von Schmoller: a/ Landwirth. b/ Stadtwirthsch. c/ Territorialwirthsch. – d/ Staatswirthsch. sind stets falsch wen sie d. ganz. menschl. Gesellsch. u. d. Verlauf ihrer Wirthsch. ~~[illegible]~~ umfassen sollen – u. lassen sich sogar nicht auf ein einzel Volk anwend. da dess. Wirthsch. verschied. Period. mit ganz verschied. Char. durchlauf. kann.

Das schlimmst. aber ist, daß diese Generalisation. nicht gehör. u. einleucht. erklär. d. Entstehg. d. geschicht. Klass. u. Ständ. erklär; sie könn. höchst. d. wachsend. Differenzi. d. Gesellsch. u. Recht. u. äussere Klarmachen u. and. dies nicht mehr.

Geg. dies. Theorien hat. sich bedeut. Protest. erhoben

Ed Meyer = d. wirthschaftl. Entwickelg d. Alterth.
95 Jena =

Ed. Meyer: grich. Finanzen – Conrads Handwörterb.
d. Staatswissensch. – III – 2e Aufl. 900

Hoffmeister, d. wirthschaftl. Entwickelg Roms – Eine socialpolit. Studie – Wien 93

AI f

D. Facta, welch. ich an d. Klein. Gesch.-Griechenl. anführte, reich. aus, um d. erwähnt. Theor. zu widerleg. Aber ich ~~möchte~~ mir u. Ihnen d. Vergnüg. gönnen, ein. alt. Schriftst. anzuführ.: den. Autori: doch in solch. wirthschaftl. Frag.: ein gewiss. Gewicht hab. sollt. Es ist Sokr.: u. d. spricht uns: de visu – er knüpft sein. Theor.: an Ereign. an, d. sich vor sein. Aug. abspiel.:

Nur dies. unübertreffl. Beobacht. u. Menschenken.: stellt d. Frag.: in d. Platon. Republ.: was Gerechtigkt. sei u. wie sie entstehe. Er trifft gewöhnl. d. Nagel auf d. Kopf: Woll. wir erfahr.: was Gerechtigkt. sei, so wiss. wir zuerst seh.: was d. Staat sei. Denn Gerechtigkt ist nicht nur Sach d. Einzel. sond. auch d. ganz. Staat. Wenn wir uns klar vergegenwärti. wie dies. entsteht, so werd. wir auch d. Gerechtig. u. Ungerechtig. die in ihm herrsch. entsteh. sehen. II. 369.b sqq.

D. Staat entsteht, weil d. Einzel. sich nicht genügt sond. Vieler bedarf. Indem also d. Ein. d. Andern bald zu dies. bald zu jenen Bedürf. zu Hülf. nimmt u. so viele Helfer u. Theilneh.

= Ψυχαγωγία =

sich zu einer Bewohnerschaft vereinigt. u. dies. nenn. wir Staat. Nicht
d. eine theilt d. andern mit od. empfängt. von ihm sein. Antheil weil
er glaubt dass es so für ihn besser sein werde. =

D. Staat lässt also unserer Bedürf. entsteh. D. erst. u. grösst
unserer Bedürf. ist d. Herstellg d. Nahr. Ein zweit. das d. Woh.
ein dritt. das d. Kleidg. u. derartig. Dinge. Wie wird nun d. Staat
zur Herstellg. so viel. Ding. sich genüg? Der ein. wird d. Landb.
mach., d. andr. d. Häuserbauer, ein dritt. d. Weber, ein viert.
d. Lederverarbeit. Und es lässt sich gar nicht anders thu. Entwed. muss
der Landb. für sein 3 Gefährt. auch d. Nahrg. bereit. u. also vierfa.
Zt. u. Mühe verwend. als wen er blos für sich zu sorg. hätte od.
er wird um diese and. sich gar nicht bemüh. u. nur 1/4 Zt. u. Mühe
auf sein Nahrg. verwend. Dann ab. 1/4 Zt. auf d. Bauen seines
Haus. 1/4 auf sein. Kleidg. u. s. w. Das wäre ab. d. schlecht. Methode
Der von Nat. ist jed. dem and. unähnl. u. mehr zu einer Thätig.
als zu viel. geschickt. Desh. wird jed. bess. fahr. wen er nur. eine
viel Künste sich zu beschäft. nur mit einer sich abgiebt

Es entst. also Bed. sowohl in grösserer Menge, als auch schöner
u. leicht. wen Jed. naturgem. nur eines u. zu recht. Ztpkte, un-
gestört von and. vollführt.

D. Landbeb. wird zwar das sein. Pflug nicht selbst mach., u. auch nicht d. Hacke noch d. übr. Werkz. deren er bedürft. Ebenso wird d. Zimmerm., d. Web., d. Lederbearb. d. ihm notw. Werkzeu. woanderher bekomm. U. wenn alle dies. Handwerk. nebst Hirt. u. Ackerbauern u. Fuhrleut. u.s.w. an ein. Ort. vereinigt werd. erhalt. wir ein. zahlrei. städt. Niederlassg., d. sich jed. nicht alle ihre Bedürf. bestreit. kann, da viel. von Kaufleut. über's Meer her eingeführt. werd. muss. u. um alle diese Sach. zu erhalt. muss. d. einheim. Werkleute u. Arbeit. viel mehr produzi. als für d. Stad. notw. ist. sie müss. auch für d. Export arbeit. u. da sind gleich zweierlei Kaufleu. notwen. d. Krämer. welche am Ort. verweil. u. d. Kaufl. welch. von ein. Stad. zur and. reis. Und Sokr. beschreibt mit gross. Genugth. dies. Stad. welche im Grund. trotz so viel. Berufsthätigk. nur das produzirt u. entfaltet, was ihr zum Leb. notwend. ist u. wie sie ihre Schwelgerei. u. Festlichkeit. mit einheim. Produkt. bestreit.

Da nun dies. Küche u. Lebensweis. d. Zuhör. doch etw. zu frugal u. einfach zu sein scheint – geht Sokr. von dies. gesund. Staat zu d. entzündet. angeschwoll. (verfeinert.) über –

Also d. fein. fortschrittl. Staat bt viel mehr Bedürf. d. schwelg. Stadt – II. 372 d mit Stühl. u. Tisch. u. all. sonstig Geräthschft. u. Zukost u. Salb. u. Räucherwerk [u. Lustdirnen] u. Süssigkeiten u. dergl. st. aller dies. Art u. s. w.

In ein. verfeinerd. Stadt – d. natürl. viel gröss. sein muss – braucht mir allerlei Jäger II. p. 373 b sq – u. dann alle d. welche sich mit d. nachahm. Künst. beschäft. – also Bildhauer u. Maler u. Musiker, Dicht. u. deren Dien. Volkssäng. Schauspiel. Tänz. Theaterunternehm; dann Handwerk. welch. für d. Weib. arbeit u. Knabenaufseher u. Ammen, Wärterinn. Kammerzof. Bartscheer. Feinbäcker, Köche – dann auch Schweinhirt. welch. in d. primit. Stadt nicht nothw. war. u. viele neue Thiergatt. u. Aerzte. Und da d. Bevölkerg. immer mehr zunimmt, muss man d. Nachb. ein Stück Land abschneid. u. daraus entsteht. Kriege u. dies. erfordert. wied. tüchtig eingeübt. Heere u. s. w.

Ich glaub. wir befind. uns in ein. gewissermaßen Stadt od. in einem eigentl. Staate, der den heutig. an Genusssucht, Unternehmungsgeist, industriell. Production u. polit. Rücksichtslos. ähnl. Punkt. entspricht. Wird. wir uns wohl dies. verfeinert. differenzirt. wirthschaftl. Organisat. mit Rodbertus, Büch. u. a. ein Hauswirthschaft nen., wie diese seit Anfang d. Welt bis um J. 1000 nach Chr. +

+ d. geschlossene Form für d. Gesellschaft. Product. + übel Tausch. sein soll.

Zu d. Ausführg. d. Sokra. u. d. plat. Hepw. füg. ich noch zwei allg. bekan. Thatsa. hinzu.

Die erst. betr. d. Ort selb. wo d. Unterhaltg. statt find. es ist d. Haus d. Kephal. Keph. war ein reich. Metöke aus Syrak. d. sich auf Rath d. Perik. in Pir. niedergelass. u dort eine Schildfabr. gegründ. Er bedurf. dazu speciell gebild. Arbeit. u erhielt vom Staat. zu sein. Gründg all. mögl. Erleichterg.

D. zweite sind d. öffentl. Baut. welch. in grossart. Maassst. int. Peri. ausgeführt wurd. Ich erwähn. d. farbenreich. Beschreib. bei Plut. im Leb. d. Peri. Hier will ich d. financiell. Seit. kurz berühr. Aus Thucyd. (II. 13) wiss. wir dass im J. 437 im Schatz d. Akr. Perth. – d. neue Heiligth. – d. Parthe. war dam. noch nicht fertig – sich 9700 Talent. Silb. befand.

E. Meyer – Griech. Finanz – Conrad's Handwört. III. 944 bericht. d. Sum. auf 52,772,836 mark. Es war d. höchste Barbest. d. sich im Schatz vorfand. D. Staat macht. bei d. Tempelschatz verzinslg. – im Fall. eines urgent. Bedürfn. Anleihen welche 1 1/5 % jährl. vergütig wurd. Bis zum Ausbr. d. pelop. Krieg. wurd. d. Anleih. regelmäss. zurück bez. während d. Krieg. wurd. d. ganze

Vorrath verbr: u. d. Staat vermocht. nichts zurück zuerstatt: Allein schon vor d. Ausbr. d. Krieg. wurd. an d. Tempelschatz. von Staatsweg. Ausgab. gemacht, d. d. Staat als nicht zurück zuerstatt: Anleih. betracht. da sie zu Gunst. d. Gött. gem. wurd: So wurd. währ. d. 5 Jahr. 437–432 unmittelb. vor Ausbr. d. Feindseligkt. 2012 Tal: auf d. Bau d. Propyl. verausg: D. Staat lieh nicht d. Geld an d. Tempelschat. ab. betracht. d. ~~Bau~~ Bau d. Propyl. als eine Angelegenh. d. Gött. Von dies. 2012 Tal. od. d. Ausg. von 5 J: kom. auf ein J. ungef. 402, 4 Tal. Berech. wir d. Tal. zu 5440 mc. so erhalt. wir ein. jährl. Ausg. von 2,189.056 Mar. Da höchst wahrscheinl. noch manch. ande. Baut. u. Reparat. in dies. Zt ausgeführ wurd: so ist d. erwähnt. Summ. eine sehr bedeut. Ausg.

5440
60
326400
6528 Kr.
402
13056
26112
2624256

Wenn wir nun frag. wer dieses schön. Geld verdient so war es nicht ein Beamtenmenschen. der wenig. Schaar. von Sklav. zu sein. Verfüg. hatt. sond. geschloss. Verbind: (~~Zünft~~ Innung) von Künstl. u. Handwer: welch. nur zu gröber. Arbeit. Sklav. verwend. aber neben ihn. auch freie Lohnarb: D. Handwer. u Künst. selbs mit ihr. Gehülf. war. Ath. Bürg. od. Metök.

XII 2

D. Organis. d. Unternehm. war im Ganz. u. Nichts verschied. von ähnl. Unternehmung. in d. Neuzt. – Unternehm. war d. Staat, welcher d. Geldmitt. herg. u. ausserd. viel Material aus sein. Bergwer. u. Steinbrüch. Andererseits leb. wir d. Arbeit. welch. aus berühm. Künstl. u. zahllos Klein-Leut. best. Aber dasselb. Verhältn fand in Ath. immer statt, so oft jem. sich i. Ath. ein Haus od. auch ein Grab bauen lassen wollt: Einerseits d. Arbeitsgeb: anders. d. Arbeit d. erst. zahl. d. and. verdien: Es gereicht gewiss erwähnt. u. dies. Beisp: Nur klar bewei: wie d. Differenz. d. Bedürfn. u. Specialis. d. Arb. stets neue Berufsstand. mit Lebensbed.

Wir könnt. zu den erwähn. Beisp. viel. and. hinzufüg. aus den. hervorgeh. würd. dass zugleich mit jener Specialisir. d. Gewerb. u. Kunst ein. Unzahl von Handels- u. Transportunternehm. entstand. Eigentl. versteht sich das von selbst. Für dies. zahlrei. Bevölk. d. weit Ath. mit Anzieh. u. immer mehr wuchs, Nahrungsmittel erwarb. Getreid. erwerb. Fisch. u. viel and. Waren. d. Lebensunterh. ermögl.

Man darf nicht annehm. dass d. gröss. Thl. aller dies. Arbeit. von Sklav. ausgeführt word. sei.

Beloch – d. Bevölkerg. d. griech.-röm. Welt 87 – schätzt d.
Anzahl derselb. in Ath. u. ganz Attika vor 21. d. pelop. Kriegs
auf 100000 Köpf. Freie nimt er gegen 135.000 – darunt.
35000 Erwachse. u. 10.000 Metök. üb. 17 Jahr.

Einzel. Unternehm. gebraucht. ein grosse Anzahl v. Sklav.
in ihr. Werkstätt. aber selbst dort überwog. d. freie Klein-
Leute u. aus Urkund. ist dort ersichtl. dass d. Mehrheit
d. Schneid. Schust. Barbie. Metzger, Fischer aus frei. Bür-
ger. od. aus Metök. bestand –

D. Fabrik d. Kephalos konnte doch ohne freie, tüchti. Fach-
arbeit. nicht besteh. D. Ruderer u. Bemann. der Kriegsch.
best. aus freien arm. Leut. wie ersichtl. ist aus Xen. Hell.

Ebenfall. aus d. letzt. Jahr. des pelop. Krieg. ist ein Teil
d. Rechnung. üb. d. Baukost. d. Erechth. erhalt. D. Mehrzahl
d. Bauarbeit. u. Handwerk. u. ihr. Gesell. u. Lehrjun. sind freie
Leut. Nur ein. Steinarbeit. arbeit. jed. mit einig. Sklav. d. jed.
denselb. Lohn als d. freien Arbei. erhalt. = 1 Dra. = 83 pf. = 1 Kr

D. Result. dies. Zusammenh. ist:

1° Der atti. Ackerb. besond. d. kleiner. Besitz geht zu Grunde
Die gross. Güt. werd. durch Sklav. bebaut – ab. Ihre Anzahl
war nicht sehr bedeut.

2° Ein. sehr gross. Anzahl freier Leut: arbeit. im Handw. od.
dient auf d. Flott. od. unterrichtet mit d. niedrigst. Dienst. um
etwas zu verdienen.

3° Es steigt immer mehr d. Kapit. Product. u. Handelsunternehm.
welch. ermögli. d. Export u. Impo. von Waar. – in Folg. dess.
wie Hermipp. bei Ath. Deipnosoph. I.27 = u. Aust. d. rep. Ath. 2.6
war in ath. Haf. alle Leckerbiss. aus Sicil. u. Italien.
aus Cyp. Aegypt. Lyd. hab. kan. – Man find. alles was d. schwarze
Meer u. seine Küst. hervorbring. u. andere Gestad.: produzier.
weil in Fol. d. Seeherrsch. Athens zusammenström.

4° De rep. Ath. 2.11 In Folg. d. Seeherr. Ath. kann man
dort alle Prod. d. Ackerb. vorfind. und was man sie dort
nicht produ.: währ. in and. Städt. man nie alle Erzeug. d. Erd.
zusammen-vorräthig find.

5° D. unbeschrän. Seeherrsch. erlaub. d. Athen. jeglich. Hand. im Piraeus zu concentrir. Alle Bundesgeno: musst. ihre Produc. nach Ath. versend. Aehnl. hier Cromwell od. d. Navigation Bill

6° Am wichtigst. war d. Getreidehan. welch. im Piraeu. sich koncentrir. Im V u. IV Jahrh. war Athen, ebenso wie heut. Engl. auf auswärt. Getreid. angewies. Schon 100 Jahr. vor d. Zuge d. Xerx. hatt. Athl. d. Dardanell. besetz: Zur Zt d. Demosth. wurd. nach Att. geg. 400.000 hektolit. impor. von den. d. Hälf. aus d. Häf. d. Schwarz. Meer. herk. en = Dafür export. Ath. nach d. Schwar. Meer: Oel – Thonwaren, Bronzearbeit. u. Schmuck. sach. d. noch heut. in d. dortig. Gräb. gefund. werd.

7) d. Regier. wacht. über regelm. Getreid. Zufuhr u. Statistik: der Preis: = Wer mehr als 50 Schiffslad. aufkauf. wurd. mit d. Tod bestr: Trotzd. existir. ein gew. Speculat – Getreidebör. welch ungünstd. Nachricht. ausstreute u. s. w

Athen u. Smyrna

Deschamps d. bekannt. Archaeol. als er sich zu sein. Reise ins Kleinas. vorbereit. wollt. verweilt. eine Zt in Smyr. – Sur les routes d'Asie – 94 – bollin – Er kaufte wand. ei ... = da fand er dss d. Socken, Strümpf. Unterleibch. Flanelle, wollene Tricots aus oester. od. sächsisch. Fabrik. herstam: Seidenkleid. für d. Dam. von Smyr. kam. aus Lyon, seid. Bänd. aus St Etienne, Mousselinstoffe aus St. Quentin, wollene Stoffe aus Roubaix u Reims Herr. u. Damenhüt. aus Frankr. u. Engl. d. berühmte Fez, d. schön. Kopfbedeckg kom. alle aus Strakonitz in Böhm = p. 136,

U wen Hr Deschamps im Hôt. an d. Table d'Hôte ... erfuhr er (137) dss Brot u. Sem. aus südruss. Weiz. gebacken wurde der von Sebastop. u. Odess. kam – Kaviar geliefert. Hamb. Kaviar aus Russl. Fett aus Marseille englisch. Stockfisch, franz. Kartoff. oesterr. Rauchfleisch

servirt. Thee, italien. Käse – aegypt. Zwieb. Darf man da staun. wenn Deut. über ein Suppentell. gleichs. ein geograph. Compend. vorzufind. wähnte – Acht. Stund. können Sie ebenso gut in Salzb. sein. wie in jed. andern europ. Stadt – d. Leichtigkt. d. Verbind: u. d. band. d. Kaufleu: welch. überall neue Verkehrsweg. u.'s Leben ruf. ermögl: dies. Wund. Es ist d. stete. Ausführg. d. Angebot. auf d. erst. Seite der Genesis – ~~vergnete~~ inspirirte Worten, die wie aufhör. Aufgeb. d. Menschh. wie Leo XIII in sein. Pastoralschr. ausführt

Nur d. Unternehmungsgeist hatte in d. Jahrh. vor Chr: ein Beitrag geliefert zur Verwirklichg. dies. Aufgab: Wie Hr. Desdemps in Smyrna, konnte er Zeit Sorthales manch. noch lang. nicht jed. Feinschmeck. im Piraeus gleichs. ein geogr. Compend. erweist. er d. schön. Produkt. d. Ost u. West Nord u. Süd in den dortig. Hafen aufstapelt.

Bankwesen

D. wär. jed. unrichtig gewes.: ohne Entitel d. Bankwes: Banqu. existir. schon im hoh. Alterth. in Aegypt. u. Babylon. u. Phoeniz. u. Karthag: In Palaest. kund. sie nicht aufkom. in d. Zeit. vor Zerstör. d. Stadt durch Nebuk: weg Verb. d. Moses. Babylon. Dokum. = Schuldverschr. u. s. w. find. sich schon an d. J. 2300 u. Nachricht. über Handelsgeschäft.

Aber im VI Jahr. zur Zt Nebuk. ist d. Bankwes: schon vollständ. organis: Damals blüht in Babyl. d. Handelsh. Igibi an deren Spitze Sula steht + 583 – dies. Rothsch. von Euphrat führt Auszahlg: aus d. ihm überwies. werd: kauft Länder: für Andere – nimmt Geld Deposita an, von den. er Procen. entricht – nimmt Waarenvorräth. zu Aufbewahrg an – geg. Vergüt. – borgt Geld auf Schuldverschreibg u. auch geg. Pfänd. anstatt der rückständ. Procen: nimmt er d. Feldfrucht. an u. lässt sie abmäh. Giebt Geld zu Unternehm. u. Speculat. her u. s. w. – Mit Griechenland. d. Alraeos, d. im Heer Nebuk. dient. kund nicht scheint er kein. direct. Verbind. gehabt zu hab. u. der sein. Ersparniss nach Hause schickt – aber er kommt aus Palaest. Anweis. nach Babi schicken

Die Banken im Alterth. von prof. Merkel Conrads Handb. II D. ganz. Artik. „Banken" auf 200 S. u. ist bearbeit. word. von 17 Fachgelehr

Beloch – Griech Gesch II. 345

– Ed. Meyer

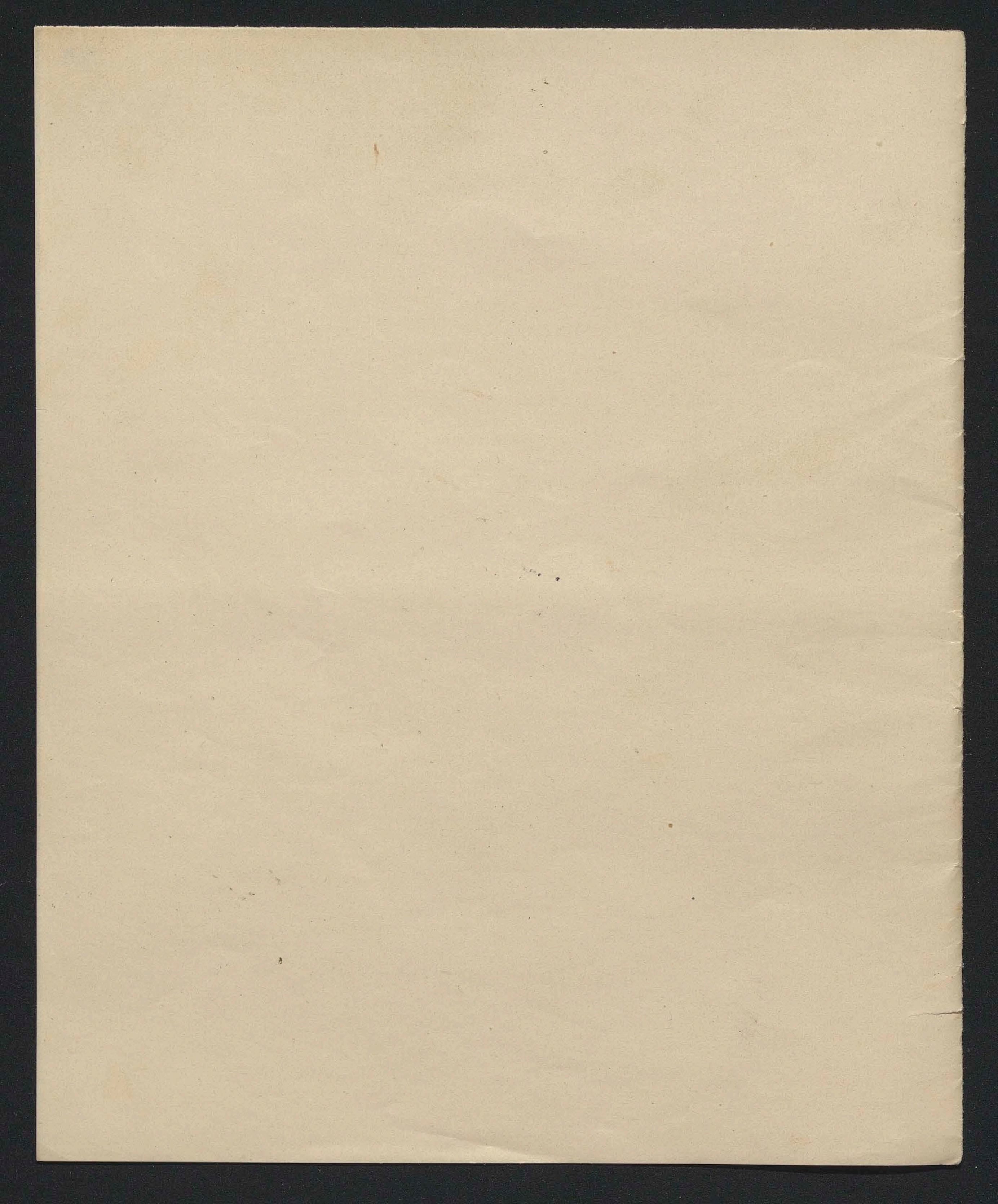
In Griechenl. erschein. d. Bankgeschäft währ. d. persi. Kriege –

Mehrere Art: οἱ τραπεζῖται – nehmen Depositen an u. verrechn. an dritte Person: zu bewirkt. = Girobanken – Aber sie helf auch z. Abschliessung von Verträgen:

b) Wechsler – ἀργυραμοιβοί = κολλυβισταί κερματισταί = grosse Stücke in Scheidemünze umsetz. – beurtheil. d. Werth. d. Geld.

c) Geldleiher = δανεισταί, τοκισταί, χρῆσται

borg. klein. Sum. geg. Pfand = Lombard = od. gross. Sum. auf industr. Unternehm. 12–18 %



Dritt. Vortrag gehalt. in Salzb.

23 Aug. 1905

Die Aufgabe d. Staates in Rücksicht der Stände

Wir stehen vor einer neuen, recht schwierig. Aufga. Nachd. wir d. Entwicklg. d. Ständ. dargeleg. haben, soll. wir jetzt ein. actuell. Frag. lösen, von emin. Wichtigk. In welch. Sin. man heut. von Ständ. sprech. kan. hab. wir am Schlu. des letzt. Vortrag. auseinandges. Sie sind heut. grösst. thls Berufsgenoss: gut gewiss. vom ~~Staat. d.~~ Staat ~~erst~~ gewährt. ~~Regier. ausgestatt.~~ ausgestatt. Vorrgelt d. jedoch nicht polit. Natur sind. D. heutig. Ständ. sind nicht Thl. d. Staat. in polit. Sinn, sond. Klass. d. Gesellsch. auf wirthschaftl. Grundlg: nach d. allg. Gesetz d. Arbeitsthlg. Den jed. Mitglied. d. Gesellsch. muss arbeit. so weit es sein. Kräft. u. Fähig. gestatt; für nicht arbeit. ist kein Platz auf Erd.

D. Aufgabe d. Staat. in Rücksicht d. Stände

Es entst. nur: d. Frag. was überhp. heut. ein Stand sei. Ich hab. sie dahin beantwo: es sei: ein. Berufsvereinig. mit gew. polit. Recht. ausgest: Ich erklä. mich genauer. Solan: d. Grundbesitz. sei es gross. od. klei. in ein. Provin. Ackerb. u. Viehzucht treib. sind es Berufsgefähr: d. alle denselb. Beschäftig. oblieg. Diese Beschäftig. ist ihr Beruf. Wenn nun eine Anzahl denselb. ein. Gesellsch. gründ: behufs gemeinsch. Verkauf ihr. Produ: u. gemeinsch. Ankauf von Ackerbaugeräth. künstl. Dünger, ausländ: Samen u.s.w. so werd. sie Mitgl. ein. kaufmän. Unternehm. das sogar wol auf Ankauf vieler ander. Artik. ausged. werd. kann – aber sie sind in folg. dess. noch kein Stand – sie sind frei. Mitglied. ein. Genossensch. d. auch aufgelöst werd kann u. und ihrer allg. bürgerl. Recht. erüb.

Bild. dieselb. Mitglied. wie es schon seit lange in all. Staat.
Euro. Gebrauch ist ein. landwirth-wissensch. Verein, der
d. Berufsinter. d. Ackerb. u. d. Viehzucht beförd., verschied.
Gutacht. u. Bericht: üb. d. best. Metho: ihr. Berufsthätig.
anzuweb: veröffentl. um d. allg. Mein: u. vielmehr d. Regie.
od. gesetzgeb. Körpersch: für ~~Abschaff~~ Beseitig. von Hindern: u.
Beispiel. zur Hebg ihr. Berufsthätig. zu interessir. so
hab. wir ein. landwirthsch. Verein, bei der sehr oft d. Behörd.
u. and. Kreis. Gutacht. einzieh: üb. Stand d. ~~Ackerbau~~ Landwirth-
schaftspfleg. u. etwaig. Wünsch. d. betheilig. Bevölke:. Wenn nun
unt. staatl. Einfl. dies. landwirthsch. Verein. zu Körpersch.
umgebild. werd. d. entwed. von d. Regie. ernannt od. von der land-
wirthsch-treib. Bevölke. gewählt. werd. – so entsteh. Land~~wirth~~-
schaftskam. welche je nach Abgrenz. ihr. Befugniss: theils
Gutacht. abzugeb. hab. üb. Maasnahm. d. Regier. theils selbständ.
Anträge für d. Gesetzgeb. auszuarbeit. hab. – so entsteht eine
Landwirthschaftl. Kammer.

Wen ähnl. Institu. in all. Provinz. entsteh. eine regelmäss. Interess. vertretg. d. all. Landwir. umfasst od. wenigst. umfass. kan u. dch ihre ~~Vertret.~~ Delegir. sowohl im Landeskulturrath als auch an Berath. des entsprech. Minist. Thl nehm. u. sowohl Gutacht. abgeb. üb. Maasnah. d. Regie. als auch selbständ. Anträ. stell. kön. u. s. w.

In dies. Fall. kan man von ein. wirkl. Stand. d. Grundbesitz. d. mit Beihilf. des Staat. ihre Rech. u. Inter. wahr, d. jedoch kein. polit. Privileg. hab. wie d. mittelalt. Ständ.

Es besteht nun in d. meist. Länd. Euro. d. Tend. allen Berufsgenossensch.: ein. ähnl. Interess. vertre. zu Thl werd. zu lass. Nach Auflös. d. alt. Zünft. üb. der. gut. u. schlech. Seit. ich leid. jetzt nicht ausführ. kann. Kört. war man zur Gewerbefreiht übergegan, um nach d. gemacht. ~~traurig.~~ unglücklich zum Theil ungünst. Erfahr. für ein. Thl. d. Gewerb: – wie in Oester: seit 83 nicht nur d. Befähigungsnachweis einzuführ. sond. auch d. Bildg. v. Zwangsgenossensch.: vorzuschreib.

In Deutschl. ist seit d. J. 97 d. Möglichkt. d. Bild. solch. zwangs. Genossensch. vorhand – man hat ausdr. dch Handels-

mi Gewerbekamm. der gewerbl. Interessenvertretg d. Möglichkt. gegeb. sich zu organisir. und fest. zusammenzuschliessen.

Es ist einleucht. dass alle dies neue geschaff. od. von Grund aus reform. Stand. d. Neuzt. üb. d. wir schon ~~vortreffl.~~ ausgezeich. Vorträ. in dies. Sitzg. gehör. hab. u. noch hör. werd. wenig gemein hab. mit d. alt. Zünft. u. Ständ. die eig. mehr od wenig selbstständ. Korpora: war: d. mit reich. Privil. ausgest: wenig auf Erwerb als auf Bewahr. u. Vergröss. ihr. polit. Macht ~~bed~~ ausging. D. Zünft. war. allerd. Erwerbsgenossensch. d. besond. in d. Zt ihr. Blüte (14-16 Jahr) in alle Gegen. weit hinaus ihre Prod. versandt. ab. auch in einig. Städt. zu bedeut. polit. Macht gelangt war: die eigentl. ein. Staat im Staat. bild.

Ind. wir nun unser The: üb. d. Pflicht. d. Staat in Rücks: auf d. heutg. Stän. näh. tret woll: drängt sich ein. Doppelfrag. auf d. unmögl. übergang. werd. kan: Ht überh. d. Staat ein Recht sich in d. wirthsch. Inter. sein Unterthan. einzumisch? u. wen er d. Recht ht, so folgt dar. noch nicht, dss er auch d. Pflicht ht dies. Recht auszuüb. –

Diese Fra. kan unmögl. übergan. werd. Ab. kan sie überhpt gestell. werd. ohne ein. klar. Definit. d. Staa.? Wen man von Pflicht. u. Recht. d. Staat. red. will, muss man zuvor wiss. wer eigentl. d. Staat ist! Wir hab. viel. Defini. d. Staat. d. sich gegenseit. ausschliess.: ich erinne. an d. von Hobbes, Spino: Rousseau'a, Spencere, Gierke'gu - um nur d. berühmt. zu erwäh. d. von d. in unser. Zt. viel. Anhäng: zähl? Und je nach d. Defini. die man wählt, wird man d. Staat. in user. Frag. ein. and. Roll. zuerken.

Den es ist so in d. Tht. verhäl. Das zeugt ein gut. Art. d. Prof. Loeninger in Conrads Handwörterb. d. Staatswiss. VI. 909 worin er erklär. dss d. Lehre vom Staat. mit all. and. Wissensch. d. vielt. Loos thle = näml. ihre allgem. u. allgemeinst. Begr. auf den. sich d. ganze Wissensch. stütz. d. grösst. Schwierigk. d. Erken. entgegensetz. u. viell. für immer unzugängl. bleib. werd.

Er macht jed. d. zur treff. Bemerk. dass obwohl wir nicht im Stand. sind ein. makellos. Defini. vom Staat. zu lief. wir jedoch nicht zugeb. könn. dass ein einheitl. Begr. vom Staat nicht existi. u. dass z. B. d. menschl. Gesellsch. im Stan. wär. etwas hervorzubring. u. daran zu leb. was in d. Aug. d. Jurist. d. Moralist. d. Polit. nicht als Staat gelt. könnt.

Für unser. Untersuch. reicht es aus ein. prakt. Defini. aufzust. d. wed. d. Anspruch erhebt vorwurfsfrei zu sein noch auch sich vor d. Krit. fürcht. Sie stützt sich auf Erfahr. d. tägl. Leb. die ich hier überg.; die mich ab. zu d. Ausspr. berechti. d. Staat ist ein Verhältn. – Wie d. Ehe z. B. ein Verhältn. ist von Gatte u. Gattin, d. eingeführt. Gesellsch.: ein Verhältn. der Perso. die zu ein. gemeinsam. Zweck sich vereinig.; d. Relig. ein Verhältn. der Seel. zu Gott, ihrem Schöpf. so ist d. Staat ein Verhältn. von Regier. u. Be-giert. – Herrsch. u. Beherrscht. – Ausserh. dies. Verhältn. ist d. Staat gar nichts – jed. Mensch von Geburt auf befind. sich im Verhält. zu ein. Staat. Er kann dies. Verhältn. wohl auflös. ind. [*] ter sein Vaterl. verlässt, ab. dann wenn er sich in ein ander. Land begeb. u. dem erstr. d. Bürgerrecht erwirbt – u. dann wird Unterthan ein. neuen Staat. od. er wird dort geduldet u. dann betracht. man ihn als Unterth. ein. fremd. Staat. *

* Unterthan bleib. er immer.

1

Treitschke im I Bd. sein. Politik. Vorles. u.s.w. Leipz. 97 ht d. schwier. Frag. (p. 298 sq: Kast. Ständ. Klass.) im glänzend. wie immer, ob. auch etw. oberflächl. Weis. behand. Ind. er d. Priesterst. in d. § üb. Relig. bespricht – reducir. er d. weltli. Ständ. auf drei, Adel, Bürgerst. u. Bauern. mit denen er all. mögl. Handwerk. zusam. wirft u. macht kurz. fest zu kurz. histor. Ueberbl. von d. Indisch. Kast. bis auf unse. Zt kommt er zu d. Schluss: der d. engl. Adel in d. letzt. Jahrh. Hauptsächl. ein. parlam. Rolle spiel. – u wahrscheinl. auch fernerh. noch sicher behaupt. wird. D. lords – d. eigentl. Erbad – bzd. d. Oberhaus, d. gentry d.h. d. von alters ansässig. Famil. alten. klein. Adel u. ihre Kandid. bild. die Majori. im Unterhau; Ob dies. Zust. bei d. immer stärk. d. Oberhaus gegen. Demokr. Ström. aufrecht erhalt. wird, lässt sich nicht voraussag; scheint aber sehr wahrsch.

Sein Vorbild sind dabei d. altind. Kast: d. Brahman. Kshatriyas, Vaisyas u. Sudra d. vier Klass. find. sich bei allen ansäss. Völk. wied. (I. 303 –)

D. franz. Adel war höfisch geword. u. ht. sein polit. Einfluss schon zur Zt. der abs. Monar. eingebüsst. Als er ab. mit d. gross. Revolu. in's Ausland ging u. d. Waff. geg. sein eigen. Vaterl. kehrte, ht er sich d. Todesurth. gesproch. – Heute ht er überhpt kein. Einfluss mehr =

E.

Desto besser ist er auf d. preuss. Adel zu sprech. der ist stets d. treue monarch. Gesin. und Militairdien. ausgezeich. ist u. kommt zu d. Schluss. dass ein tüchti. Adel wie in Engl. u. Deutschl. ein wichtig. polit. Elem. d. Staat. ist u. Volk. dagegen wie Frankr. ohne ein Adel in polit. Sin. und ein gesonderte Ausdruck. Bezg. Ein ebenso trauriges Beisp. biet. d. Schweiz wo d. alt. ruhmreich. Adelsgeschlech. verschwund sind u. an d. ihre Stell. Eisenbahndir. getret. sind u. eine Klas. welch staatlich. oben auf ist, wenn es doch in jed. Staat. geb. u. d. schlechtest. Elem. woraus man ein. regier. Klass. bild. kann ist unzweifel. d. Geldadel.

Sehr gut sind d. Bemerkg: üb. d. russi. Adel: d. eigentl. eine Kl. von Beamt. ist, mehr Thiere – da d. Erbad. verlor. geht, wenn d. Famil. während 2 Generat. kein. öffentl. Amt. bekleid. – (I. 313

D. Osman. hab. kein. Adel, da d. Isl. überhpt. kein. Standesvor. kennt – gegenüb. d. unterworfe. Religsvölk. bild. d. osman. Erober. eine Kl. Massenaristokr. – I. 313 –

D. Bürgerth. ist d. sogen. Dritt. Stand auf dem d. eigentl. active Kraft ein. jed. Volk. beruht

D. Deutsch: militär. monarchg.
d. ital. Ad. ist urban
d. kath. Ad. besond. in West- u. Süddeutsch. ist d. Autor wenig sympath., sein Ideal ist d. preuss. Junker

Schön sagt Tr. (I. 314), dss im Adel d. polit. Begabg. d. Völk. hervortr.; dageg. im Bürgerst. d. Kulturleb. im ideal. Sinne sich verkörp. u. d. gross. materiell. Arb. – D. soziale Gesundht. eines Volk. ist vom Bestand. ein. stark. Bürgerth. abhäng. – d. Liter. u. d. Kunst. werd. grössenth. i. bürgerl. Krei. gepflegt.

D. Mittelkl. sind ein köstl. Schatz für jed. Nation – Deutschl. ht relativ d. gesündest. Bürgerth. – nur ist ein. polit. oft sehr schädl. Selbstgefühl – dieser Stand ist allzuleicht geneigt, sich für d. Nat. allein zu halt. – I. 315

[Aber d. nicht seit lang. der Adel auch, und jetzt fang. d. Arbeiterkl. ebenfalls an zu thun.]

Tr. I. 316: Sind d. Bürg. i. d. That d. Mitte d. Gesellsch. zwisch. ein. regier. Kl. u. d. Mass. zu werd. ist ihre Tugend. am best. offenbar. – ὁ μέσος βίος weit sich ihr gross. Gön. Arist. Sobald sie ab. selbst herrsch. hör. sie auf d. Mittelst. zu sein u. es beginnt nothwendig d. Entartg. D. lehrt Frankreichs Beisp. unt. Louis Ph. u. noch mehr unt. d. heuti. Republ. i. welch. d. bürgerl. Geldad. d. alt. Geburtsad. gänzl. überwuch. ht.

Vom viert. Stand: sagt Tr. I. 316 sq. = viel interess. u. Wahr. ab. auch Viel. was mit d. heut. Staatsther. u. neuer Ständebild. sich nicht verein. lässt = Ueberhpt geht d. Verf. an richtig. Verständ. d. Arbeiterstellg. in heuti. Kultur. vollständ. ab.

Also d. viert. Stand ist für Tr. d. niederst. Schicht d. Gesellsch. sie umfasst d. schlechtest. Elem. d. Gesellsch. und d. niederst. Schicht alles in sich aufnimd, was sich in d. oben nicht halt. kann. andererseit. enthält sie d. verjüng. u. beleb. Kräfte all. Volksth. d. unterst. Sch. ht. Verständ. für Relig. u. für Heldenth. = um ihn zu befried. muss man sein. wirthschaft. Sorg. befried. g. u. dann mit d. Kräft. der Verheissg. d. nur d. Relig. bietet, auf d. bedrückt. Gemüth wirk. = Ein wahr. Seg. für dies. Stand sind d. nation. Heer. u. d. Relig.

I. 317. Nach Ansicht sind d. Schicht. zufried. wenn man ihn. erlaubt sich nur ihr. eigen. Angelegenh. zu beschäftg. Noth u. Schweiss d. Wirthsch. ist d. Wesentl. für diese nur d. körp. thätig. Masse. Sie soll wirthsch. in erträgl. Lage sein, d. ideal. Kräfte, deren sie fähig sind, zeig. sich in ein. tief. relig. Gefühl u. in d. Freud. am Kriegs-Heldenmuth

3

Tr. II 318 ist abgen. d. Vorurtheil, als ob wen d. Masse des sog. vierten Standes durch öffentl. Vorträ. ein. gewiss. Bildg. beibring. könnte. D. gemein. Man vermag nicht solch. Vorträ. geist. zu verarb. Es entsteht daraus Halbbild. in schlimmst. Sin. Man soll sie in den nied. Math. unterweis. u. in d. Muttersprache Man soll. entschiedl. d. gemein. Man sittlich. aufhelfen.

Tr. I. 319 = d. vierte Stand od. d. körperl. thätig. Schicht d. Bevölke. ist kein homoge. Masse = sie zerfällt in 2 ganz verschied. Hälft: d. städt. Arbeit. u. d. Masse d. Landvol. Dies. Gegens. zu begeg. ist ein. d. grösst. Aufg. d. prakti. Socialpol: Dass d. Bauer nicht zu dies. Kl. gehör. auch wen er kein. gross. Besitz ht – leucht. ein. D. körp. Arb. ist hier entscheid. Auch d. reich Bauer muss im Schweiss. sein. Angesichts sein Brot ess. – Er ht noch d. Gefühl d. unmittelb. Abhäng. v. Gott. Kein Beruf bedarf so sehr, wie d. seini. d. Gunst d. Him. Dad. ist d. d. ganz. Empfind.weise d. Landvol. bestimt – gewöhnl. konserv. hält er an d. Ueberlief. fest u. an d. Glaub. d. Väter. Bauernkrieg. sind selt. Jed. gesund. Bauernst. ht ein. Rangstolz. den als grössg–

Gegenüb. stehen – Tr. I 320) d. städt. Arbeit.-gewöhnl. unruhig, u. jed. Hins. schlechter bestellt – d. Zufl. nach d. gross. Städt. ist erschw. Dort wird. d. Arbeit. dch Einfl. d. Demago. u. oberflächl. Berührg. mit gebild. leicht Vorst. d. Halbbil. – er wird aufger. unzufrie verbitt. geg. d. höh. Ständ. Dan ein. völl. unnatürl. Lebenswei u. materiell schlechte. Verhältn. als auf d. Land. stim. d. Masse in d. Städt. radical u. mach. sie empfängl. für d. Idee d. Umstur.

In viel. Hinsicht jedoch ist d. naiv. Empfind. dieser Klassen eine richtigere als d. d. höher. Stände –

Im 10 § = I. 320 sq – behand. Tr. d. Relig. u. d. Priesterst. wobei er auf Katholi. schlecht zu sprech. ist u. d. Staat. das jus circa sacra – d. h. d. Oberhoh. üb. d. Kirch. auf d. Rechtsgebie. vindicird – d. Kirch. dage. d. jus in sacra – d. h. Aufstellg d. Dogm.; d. Ordnung d. Gottesd. u. s. w. (I. 325)

Schon Arist. hatte gesagt, d. Priesterstand. seien ἱερεῖα zu ab-ein-klar. Begr. kon er dafür nicht find., hat jedoch d. dunkle Ahnung – I. 321 = Kalchas u. Agam. = Gegens. zwisch. Staat u. Kirche

Gesellschaftl. Stände u. Klassen

Im 18 Jahrh. kämpft man um Vermehrg od. auch um Erhaltg ~~Gleichstellg in Ausübg~~ der polit. Rechte. Der Kampf ~~wird~~ wird nicht geführt vom rechtlos. Thl. der Bevölke. z. B. von Bauern, die gar kein. politi. Rechte ~~aus~~ üben - sond. vom dritt. Stande (tiers état). Er hiess der 3e weil ausser ihm noch zwei andere bestand: die Geistlichkt. u. d. Adel. Diese zwei Stände waren im Besitz von grosser Reichtüm. und wohl verbrieft. Privileg. Zum geistl. Stand. war allen der Zutritt offen, jedoch d. Erlang. d. Priesterweihe u. verleihg eines Benefi. hing von der geistl. Obrigkt. ~~zum~~ Thl. auch von d. Weltlich. ab. Dem Adelsstand gehörte man von Geburt an, konnte auch durch königl. Privileg. demselb. zugeschrieb. werd. D. Angehörigkt zum Bürgerst. hing zum Thl. von der Geburt ab zum Thl. von dem Erwerb. der Gemeindeverwaltg. Jeder von diesen Stände hatte seine Recht. - kämpft. für ihre Erhalt. u. Erweitg. suchte auch verschied. Last. von sein. Schult. abzuwälz. - entwed. auf die andern Stände. od. auf die Bauer. Die wie gesagt kein. Stand bildet. weil sie kein. polit. Recht. besassen.

Der Ständekampf in Frankr: führt. im J. 1789 zur gross. Revolution, welcher zur Abschaff. des Königth. und d. Standesprivileg. überhaupt. Es war der Triumph des 3ten Stand. der als Sieg. das Schlachtfeld behauptete. Als Stand hatte eigentl. er auch aufgehört zu exist. wiewohl nach der berühmt. Defin. Sieyes - er war der Revolution nichts und, nach der Revol. alles. In der That. riss er d. Zügel d. Verwaltg. an sich - und obwohl er sich keinerlei Privileg. zuerthlte, besass er nun faktisch alle, denn er war tonangeb. in d. Leitg aller Angelegenh. des Land. Deshalb klag. d. franz. Sozialist. heute noch. über die herrsch. Stellg. der Bourgoisie u. in d. Sinne nennt man d. Regier. Louis Phil. - das Herrsch. d. Bourgoisie. Man muss jed. diese Redensart. cum grano salis nehmen - Heute giebt es in Frankr. kein. Stand. noch Standesunterscheid. der Bauer u. Arbeit. hat mit d. Bourgeois gleich. passiv. u. activ. Wahlr. und kann, wenigst in der Theor: Deputirt. u. Minist. werd. - ab. de facto hat d. Bourgeois die Leitg. der Angeleg. heiten in ihren Händ: von Bauern deputird. hört man nie etwas. obwohl sie wichtig. Interesse zu vertret. hätt. = und die H

franz.

H. Sozialist. Deputirt. sind gröstentheils in ihr. Leb. u. Anschauung. richtig. Bourgeois.

D. Lösung d. Frag. hängt z. Thl. von philos. Stdpkt ab, d. man einnimt sowohl d. Staat. gegenüb. als auch d. menschl. Gesellsch. Zu Ende d. 18 Jahrh. und Anf. d. erst. Hälft. d. XIX Jahr. wurd. nach d. Vorbild. Engl. u. Amerik. ~~und~~ in d. grösst. Anz. von europ. Staat. Gewerbefreiht, Handels u. Verkehrsfreiht, Aufheb. d. Leibeigensch. u. jegl. Gebundenht. d. Grundbesitz. eingeführt. u. fast überall Idgesetz:

Man erkennt förml. wen man d. preuss. Instructio. vom 26. dec. 808 „für die Regierung" liest – nachd. d. bäuerl. Gutsunterthänigkt. schon 807 aufgehob. worden war. Wir erfahr. aus jener Instruct. dass es d. Staate u. sein. einzeln. Gliedern am zuträglichst. sei, d. Gewerb. jedesmal ihr. natürl. Gang zu überlass. d. h. keines derselb. durch besondr. Unterstütz. vorzugsweis. zu begünstig. u. zu heb. aber auch keine in ihr. Entsteh. ihr. Betrieb u. ihr. Ausbreit. zu beschränk

Fitzgerald – I 343
vgl. " p. 339
" " p. 337 Physiokratie – Quesnay
338 = Gournay: laissez aller – laissez faire
etc.

Ideale Aufgab. u. Bestreb.
der menschl. Gesellsch.

Wir hab. bis jetzt d. gesellsch. Arb. blos auf d. Gebie. der materiell. Product. betrach. Das Ziel dies. Prod. ist d. Herbeischaffg. von Gebrauchsartik. u. Erhaltgsmitt. f. d. körper. Leben. In d. That beschäftig. sich alle Berufe d. wir besproch. hab. dir. od. indir. mit d. Befried. unser. mater. Bedürfniss. Ackerb. Industr. Hand. u. Verkehrsmitt. find. darin ihre Hauptaufg. u. d. zahllos. Berufsart. lass. sich alle unt. dies. vier Kategor. unterbr.

Wir hab. uns ebenf. überzeugt dass d. sog. soziel. Fra. d. Folg. ist ein. ungleich. Vertlg. d. Lebensmitt. in weitest. Sin. welch. d. gesellsch. Product. auf jed. Schritt. folgt. In jed. von d. erwähnt. vier gross. Berufskatego. – Ackerb. Industr. Hand. u. Verkehrswes. bild. sich unt. d. Theilnehm. Gegens. von Reich u. Arm. In jed. d. gross. vier Berufsstände find. wir all. mögl. Schattir. u. Uebergäng. vom gross. Ueberfl.

an all. was d. Herz begehrt, bis zum bittersten Entsag.

Wir hab. ebenf. gesch. dass d. Gesell. mit d. zunehm. Fortschreit. d. Product. immer mehr speciell. Berufsthätig. hervorbring. wird, im. mehr ihre Function. differenzi. wird. Da nun gleichzeitig d. Psycholo. d. Mensch. auf lange hin dieselb. bleib. wird u. der aus ihr entstammend. Untersch. an Begab. u. Fähigkeit. in moral. Tüchtig. u. Schwachheit ebenf. ~~dieselb. bleib~~ [stets erhalt.] wird, so hat man ~~nicht~~ [mit gross. Sicherh.] vorauszusetz. dass auch d. social. Noth in all. Berufsklass. in d. Zukunft sich vorfind. wird. Keine von ihn. wird aus lauter geehrt. ~~m~~ wohlhab. glücklich. Mitglied. besteh.

In Anbetracht dies. Versuch. Leg. darf man sich nicht wund. wenn von den älter. Weisheit. sich immer bedeut. Geist. abmüht. Reformpläne vorzuschlag. Wer wollte nicht sympathisi. mit d. edlen Vorhab. alles social. Elend aus d. Welt zu schaff. all. Mitglied. d. Mensch. Gesellsch. ein menschenwürd. Dasein zu verschaff.

Ideale Aufgab.
u. s. w.

D. Reformplä. jed. d. seit Plat. gevsent. engeleg. Republi. bis auf d. neuest. Sozialist. Litter: herab vorgeschlag. wurd: leid: aller an auffällig. Einseitig: ind. Sie ein alles durch d. Staat vollbring. ~~[illegible]~~ möcht; d. ander: d. Staat selb: i ein. gross. Anzahl autonom. Berufsstän. zerleg. möcht. Beide hab. das gemein, wen wir von Plato wenig. wenig. berühm. Socialrefor. absch. das sie d. wirthsch. Produc. u. Verth. d. Prod. als d. Hauptsach. betracht. und nicht eingeh. und d. Wort. Christi: d. Mensch lebt nicht vom Brode allein, sond. v. jed. Worte, das aus d. Munde Gott. kommt (Matth IV. 4 –)

In d. That d. materiell. Product. allein kan d. Mensch. nie befried. Sogar sehr od. gewicht. gewiss: Stäm. stell. sich gew. ideal. Aufgab. nach Befried. d. leibl. Bedürfn. Jed. Stam zeig. d. am meist. primiti. st sein. Relig. mit Kultusbedürf.

ht sein. Poes. u. Künstler. Anlage ist Feingefühl. u. Vergnüg. zu den. beneidbar. Stän. eingelad. werden. Und dies. psychol. Untersch. find. ist auch wird. i. d. heuti. Arbeiterfrag: D. nieder. Arbei. versteht gar gut seine Lage u. was ihn eigentl. fehlt.

a) d. schwer. Arb. welch. er tägl. auf dieselb. Weise ausführ. befried. ihn nicht, weil sie dieselbe stets zu wiederhol. mechan. Menschheit verlangt u. ausser der ihm nichts gestellt. ist zu thun noch, ist sie vergüt. d. entsprech. Befohl. u. Lebensw. währ. denn er ist wirklich als Mensch fühl. Kräfte

b) D. physi. Arb. u. d. Güterproduk. ist doch nur ein Endblos Mittel zu ein. Zwecke, d. d. ein. Arbeit. sie erlang. kann. Dieser höhe. Zweck besteh. unzweifelhaft in d. Vervollkom. d. Lebens. Fä

Fünft. Vortr. 24 Aug. 905

geh. in Salzb. Was ist d. Staat?

Ich sagt. gest. d. Staat wäre ein Rechtsverhält. u. zwar zwisch. Regieren. u. Regiert. Ich weiss sehr wohl, dss dies. Defini. in neuer. Zeit vielfach angegriff. word. ist, sehr heftig z. B. vom Prof. Jelinek – d. Recht d. moder. Staates – I Allg. Staatslehr. Berlin 900

Um gewiss. Einwend. von vornher. zu begeg. erklär ich, ~~von vornherein~~, dss d. vorgebrach. Defini. etwas voraussetz. d. wied. erklärt werd. muss. D. Verhältn. zwisch. Regieren. u. Regiert wird stets durch Gesetz. ausgedr. – sei es geschrieb. sei überlief. Sitte u. Gebrauch. u. Gesetz. u. Gebrau. bild. zusam. ein Recht. Deshalb hab. wir es mit ein. Rechtsverhält. zu thuen. Was ist nun ab. Recht überhpt.

Da antwort. z. B. prof. Stamml (Wörterb. Handwör. VI. Recht) Recht sei d. ihrem Sin. nach unverletzb. gelten. Zwangsregelung menschl. Zusammlebens =

Diese Defini. erscheint mir erstens zu weit zu sein –

weil in ihr vom Staat gar nicht d. Red. ist. Zweit. muss d. Zissenschaftleb. ebenf. näh. best. werd. ob es sich auf d. privat. od. auf d. öffentl. Leb. bezieh. – ius hat jus publi. et privatum –

Deshalb müsst. man genauer sich so ausdr.:

Recht ~~sind Vorschrift~~ ist eine Zwangs regelg. menschl. Handelns, welch. d. Staat sowohl sich selbst als sein. Unterthan. auferl. Aus dies. Regelung entspring. d. rechtl. Verhältn. zwisch. Staat u. Unterthan.

Jellin. bemüht sich zu beweis. dass d. Staat nicht ein Rechtsverhältn. sond. vielm. ein Rechtssubj. od. sog. und vielm. eine Rechtspers. sei. Es kann wirklich sowohl im jurist. Sinn sowohl Einzelpers. als Collectivpers. geb.: Verein. werd. als jurist. Pers. betracht. In dies. Sinn. wär d. Staat ein Corporation, eingestellt mit all. Recht. ein. jurist. Person.

In ein. lang. Polem. kann ich mich nicht einlass.

Jellin. glaubt, dss wen wir d. Staat als Collect. pers.
auffass. u. in Folg. dess. als Rechtssubj. so werd nicht nur
d. Einht. d. Staat. Organis. als auch d. demselb. entspring.
Will. besser erklär. Ich glaub. dss wen wir auch dies zugeb.
daraus gar nicht folgt, dss d. Regierden u. Regier. in ein.
Rechtsverhältn. zu einand. steh. Ich bin fern. überzeugt
dss d. Defini. d. Staat. ~~bei Jelin~~ als Rechtssubj. weder
d. Staatsidee erschöpft noch klar ausdr. Denn in d.
~~jurist~~ einer Defini. d. Staat. vom jurist. Standpkt. aus, der
doch in dies. Fall maasgeb. ist, handel. es sich nicht darum
ob d. Staat als Collectivperson ~~...~~ auftret. höre, indem er
z. B. producirt u. sein Produc. verkauft, od. Ländereien
anbietet od. ~~...~~ auch sein. Unterth. als privat. Eigent. überlässt,
ob er Häuser u. Gemeind. für sein. Bedürfniss. od. ein
von Priv. Besitz miethet u. s. w. Denn sind allerd. rechtl.
Handl. u. jed. Handl. kann von ein. Einzelpers. od. ein. Collectiv
pers. ausgeh., ob. dass sind kein. verstaatl. Handl.: weil

d. sie vollbring Staat bei dies. Gelegenh. nie ebenso vollricht wie privat Einzelpers. od priv. Collectivperso. Er könt diese Handl. durch Privatperso ausführ. lass. Ab was d. eigentl. Staatsaed. anbetrifft, so verändrt sich dieselb. auf's Befehl. nach bestich. Gesetz. d. sowohl Staat als Unterthan verpflicht; wenn er auch ohne Gesetz. in ausserordentl. Fäll. Befehl erlass. kan. Wen wir nun sag dss d. Staat auch d. Function d. Befehl. stets als Recht selbst vollzieht, so ist das ein allg. Praedicat der jed. menschl. Handl. muss von ein Persönl. ausgeh. ab. d. speciell staatl. Hand. sind nicht desh. möglich u. rechtl. weil d. Staat ein jurist. Person ist, sond. weil er eine befehl. Person ist. Da nun dies Befehl. den Bürg. d. Staat. ertheilt werd. d. ebenfalls Person sind u. weil mit freiem Will. begab. Person so würd jed. Befeh. kein Folg haben, sie würd. nicht ausgeführt werd. wen der freie Will. d. Unterth. † versagt

† ihn d. Gehors.

d. Handl. d. Staat. würd. in Folg. dess. nie realis. werd.
d. h. nie eigentl. Handl. werd: wenn sie nicht dch. d. Gehor.
d. Unterth. ergänzt würd. Es ist als. jed. Staatshandlg.
ein Collectiv-result. in welch. d. unsrerseit. Analyse
ein. unzählb. Meng. von Verhältn. entdeckt d. wird.
d. Woll. d. Regieren. u. d. d. Will. d. Regiert. mit hervorbild.
Der Will. d. Regiert. sei es ein Einzelwill. od. ein Collect. wille
ist aber. ein. Pers. U. so ist jed. Funct. d. Staatsleb.
ein Verhältn. welch. als soziale Erzeugn. betracht. aus zwei
Momenten zu ... d. Befehl u. d. Ausführ. d. Bef. Vom
juristisch. Standp. aus betracht. ist d. sociol. Erzeug. ein Verhält. verschl.
... d. Indiv. besteh. d. d. Staat bild. u. d. Collect.
person ... regiert wird durch d. Beam.

Wenn ... Erwägung. zu d. einfach. Defin.
hinzufüg ... d. Staat ein Rechtsverhältn. zw. zwisch. Regieren.
u. Regiert. so ergiebt sich d. These: dass für d. praktis.
alltäg. ... Defin. vielerlei nothwend. ist: weil
... vornehmlich als auf praktis. Erfahr. beruh.

angenom. wird:

1° Der Staat muss ein Territor. besitz.

2° Auf dies. Territor. muss Einwohn. ansässig sein

3° Dies. Staat kann von Nein. abhäng. sein, als von sich selb.

4.° D Einwohn. d. Territor. müss d. Staat als Regier. od. Unterth. zugehör. was anzeig. ob ohn gegensei. Gesetz u. Pflicht

Folg. könn. wir sag. …
d. Staat is ein. Vereinig. von Leut. d. beisam. wohn u. ein. unabhäng. Regier. unterth. sind. Ein solch. Verhältn. ist aber stets ein Rechtsverhältn.

Es ist hieraus ersichtl. dass d. Begr. d. Staat. ohn d. Begr. d. Recht. unverständ. ist … beid. Begr. ergänz. sich gegensei. [illegible] d. Begr. Vater-Sohn, Herr-Diener, Lehr. Schül. Wie dies. von einand. unzertrenn. sind, so kann auch d. Begr. Staat u. Recht nie von einand getrennt werd. … d. Staat ein Rechtssub. sein od. ein Rechtsub. od. ein Rechts-

+ verhältn. stets sind wir überzeug. dass wenigst. in jeden d. Recht d. frühe ist. Anders wär. d. Gesetz rechtl. unverständl.

Andererseits könnt. d. Begr. d. Recht. ohne d. d. Staat. gew nicht existir. erhält. gar kein. Berechtig. Jed. Gesetz ist entw. ein Gebo. od. ein Verbo. u. beid. kön. nur von d. Obrigkt erlass. werd u. sind nur für Unterthan. bestimmt.

Andererseits kön. dies. zwei komplementär. Erschei nur in gesellsch. Verbänd. existir. erreich. derselb kön. sie sich nicht bethät. Es muss wenigst. ein. Famil. Verein. sie ist d. einfachst. Grundr. eines Gesell. Verband. dass d. Vat. od. d. Mutt. den Kind. etwas Befehl. kön. od. etwas verbiet.

Was woll. jedoch sprech. wird von d. Entstehg. d. Recht. nicht von jed. Recht, also, gött. kirchl. u.s.w sond. nur von weltl. Recht. welch d. gegenseit. Verhält. zwisch. weltlich. Perso. regulir. u. entwed. aus Gewohnsrecht best. od. aus posit. Gesetz und schliess. dies. Erörte. mit zwei Corollar. die, wie ich hoff, auf kein. Widerspr. treff. werd: a) d. Staat ist d. Urquell jegl. weltl. Rechts und b) d. Staat ist durch alle Gesetz. gebund. d. er für sein. Unterthan erlasst

25. 3. 905

Sechster V. Vortr.

gehalt. in Salzb.

Nehm. wir an, d. Zweck d. Staat. sei d. Wohlergeh. d. Einzelperso. die ihn bild. u. dss dies. Wohlerg. nicht mögl. ist ohn. Entfalt. u. Bethät. aller Entelechieen d. im Mensch. schlum. u. zu ebenso viel. Energ. gebr. werd. soll. Den dies. ohn gemeins. Leb nicht gut möglich ist, heb. ich gest. angedeut; dss all. Fähigk. sowohl. physi. als geist; intellectu. wie mora. nur im gemeins. od. gesellsch. Leb. sich entwick. blüh. u. reif. kön. wird von all. zugege. d. nicht d. schroff. Individ. huldig. Ein. gesicher. Exist. wenigst. sowohl d. Famil. als special ausgebild. Berufs. klass. ist ohn. Staat nicht mögl. u. da d. Staat selbst alle mögl. Berufsthätig. darzustell. od. zu stell. nöth. hat, so ist d. Staat in sein. wohlverstand. Interess. zur Sicherg. u. Ausbild. u. Vervollkomg wenigst d. Beruf

gewiss d. für ihn arbeit. Es wäre jedo. nicht ein gefährl. Täusch. hingeb. wollt. wir glaub. dass d. Staat alles zu thuen vermag, wie manch. ideolo. Reiss. meinen; od. dass d. Staat wirkl. imer gewillt wäre es zu thun.

Wir müss. hier ein. Augenbl. verweil. bei ein. offenbar. sozial. Antino.; od. zwei schwer vereinbar. sozial. Ström. welch. mit gegenseit. bekämpf. zwei Tender. die beid. viel Abbrod in d. öffentl. Mein. mit gewur. hab. und in gewiss. Rücksicht. unverständl. zu sein schein. Deshalb werde ich beid. ein unlösbar. Antgeg.

Einerseits weist d. Staat imer mehr Zweig. d. materiell. Güterverzeug. an sich; andererseits verlangt d. öffentl. Meinung imer laut. u. energisch., dass er imer weng. mit ein. mischt in das erhabe. u. so ~~gross~~ unabhängig. Gebiet d. Gewissens. Vernunft i. Relig. Sogar Unglaub. fang. an die Staatl. Ingerenz in dies. Angeleg. unzulässig. u. höchst ~~gefährl.~~ hindernd für d. Entwick. d. geist. Leb. zu find.

Ueberleg. wir einmal recht, was heut. schon d. Staat. alles angehör. Darbietet

a) Ein. angehend: Last von Productions- u. Communicationsthätig.: welche er theils selbst ausgeben. Mitt. u. nach sein. Befähig. nach ben. d. ganze Gesellsch. vollbr. De haben Eisenbah. Kanäle. Postverkehr. Telegra: Bergwer. Forst. u. sw: einrichtg. u. [illegible] Privat. Kräft. wird. es wirkl. Land. wenig. gut. alles dies vollbrin. Ausserd. Sanitär. Polize. Abwendg. od. Hülfeleist. bei elem. Katastro.

b) Das ist schon viel, ungeheuer viel. Wir wir noch hinzufüg: das, was kein. Staat je unterlass. od. privat. Kräft überlass. kann. nämlich d. eigentl. Staatsarbeit. also: die ganze Civil- u. Militair-verwaltg. – d. Rechtspfleg. – Gesetzgeb. – d. [illegible] Eintreibg. ein. kolossal. Finanzverwaltg. [illegible] diplom. Dienst im Ausland. – so erhält [illegible] ausgedehn. [illegible] d. Einzelheit fast unübersehbar. Gebiet von Functio. u. Funktionär. Dann Nun – Lust hab. soll. d. Staat. noch mehr Thätig. zuzuweis.

c) Und trotzd. ~~sind~~ giebt es Politi. welche nicht etwas Ausserord. von Staat verlang. Sie verlang. nichts wenig. – u. d. ist ein Erbst. d. XIX Jahrh. – als dass d. Staat in ein. für bei- betheilig. Partei. günsti. Weise d. Verhältn. d. Kapit. u. Arbeit, d. Unternehm. zu d. Arbeitern regel. u. in seine Bahn. ~~hinüberführ~~ lenke: Aus dies. neuen Aufgab. entspring. so schwier. u. verwick. Frag.: wie d. Alters- u. Unfallver- sicher. d. Arbeiter, ferner Ueberwach. u. Eindämm. d. Arbeits- stunden u. dgl. D. Proble. ~~wird~~ gestaltet sich noch schwier. in Folg. inter- natio. Verhältn. da ein von uns dann angestreb. Thätigk. ihr Ziel nicht erreich. kann ohne ein wohlwoll. Beitritt wenigst. der ~~an~~ übrigen Staaten mit denen Handelsverträg. besteh.: u. ein bedeut. also Export u. Import besteht: u. gegenseit. Leist. von Arbeitskräft. Fügt man hinzu Ueberwach. der öffentl. Wohlthätig. anstalt = d. autono. Verwalt.; d. Biblio. u. Museen u. s. w. u. s. w. erhält. ein staunenserreg. Thätig.

d/ Und wo Kirche und d. übrigen Geb. d. Kult. u. Unter-
d. in d. meist. Staa. Eintrag. ist Ansicht. Ergeb. von Regiers.
Thl. v. d. Regier. verwalt. wird u. d. öffentl. Mein. vergeb.
hier wenig. Lehrfreiht. u. vollsten. Umfang d. religiö.
Gesells. vertr. wie es in d. Ver. Sta. von Nordamer. geschieht.
Wir zieh. hieraus. d. natür. Schluss dass selb. beim best.
Will. d. Staa. weg. ZP. und materiell. Mittel. d. social.
Umfg. u. Betr. d. Stand. ist zu wen. u. andererseit. bei
Gem. wechs. Ansicht. in ergreift. fund. geist. Famili. selbst
zu übernehm. d. d. bester. Stand. od. neuen. wirk. zu ersetzen.
unheimlich werd. Ein selbständ. Lehrerstand wird schwer-
lich begrd. könn. noch prosperi. so lang d. Monop. d. Schul.
beim Staa. verbleib. wie auch gew. wirthschaf. Beruf. nicht
nicht so selbständ. Ständige Beruf entwick. könn. so lang zahlrei. wirthschaft.
Monopol d. Staat für sich in Anspr. nimt.

Aber woll. auch d. Staa: alles mögli. thun für Aufrecht-
halty. u. Vervollkom. d. Berufsstä. wie wir sie jetz. bereit.
woll. ind. wir vorläuf. d. Frag. d. histor. Stän. besond. des
Priesterstand. bei Seit. lass. aus leicht begreifl. Gründ.
so wird. dennoch nicht d. Grundker. d. social. Frag. i
d. Gegenw. gelöst sein. Neb. d. Berufsstän. d. producir.
od. producir. woll. u. deck. oft i heftig. Gegensätz. gerath.
ht sich ein and. Antagonis. i d. Neuzt entwick. der auch
im Alterth. u. Mittelal. von Zt zu Zt sein drohend. Haupt
erhob, heut. jedoch für sich ein. endgilt. Lösung verlangt.
Es sind d. Zunah. d. Proletariats u. d. allg. sich gelten.
~~Macht~~ Furcht, das wen nicht über. so doch i einig. Zt eine
kulturell. Umwälz. erfolg. könnt. d. mit unabwendbar.
Gewissh. ein. elementar. Gesetz. gleichs. d. Umsturz
der besteh. Ständ. u. Staatsord: herbeiführ. müss.
Ob dies. Befürcht: gerechtfert. sind – ob überhpt
eine Lösung gefund. werd. kan, d. Urtheil abzuwend.
ist eine Frag. d. in gleich. Weis. d. Philoso. u. Oekono. u.

+ Staatspolit. interess.
auch i d. Staat.
wo d. Uebel noch
nicht so gewalti.
Dimension. angenom.
ht.

63

~~Ustrój społecz. gosp.~~

Filippowich, Grundr. II. 1. p. 34 sq

Grundbesitzvertheilg

Man untersch: a) Grossgrundbesitz b) Latifund. c) mittler. Bauernbesitz d) Kleinbauernbesitz e) Parzellenbesitz = die Grösse jed. dies. Gattun. ist ziemlich relativ, je nach d. Klima, Beschaffenheit d. Bodens u. Betriebsart: Im südl. Frankr. reich. 2 ha zum Unterh. ein. Famil. aus, in and. Gegend. kaum 5 ha.

Im Ost. Deutschl. hab. Güter bis 200 ha noch d. Charakt. ein. bäuerl. Besitz. währ. in d. Rheinl. schon 100 ha. oft dem Grossgrundb. zugerech. werd:

Was für d. Grossgrundb. spricht u. was für d. Kleinbes.

cf. Filippo: p. 36-37

Ein gew. Grossgrundbes. ist vortheilhft für d. Staat p. 39

wenn er umgeb. ist von kleiner. u. ~~mittler~~ bäuerl. Exist.

Latifund. sind immer schädl. - p. 39

Parzellenbesitz nur zuweil. nützl. wenn nämlich d. Besitz. u. sein. Famil. leicht in d. Umgeg. Arb. find. p. 39

Fil[illegible] IX 1.-39 Latifundienbes. d. Fürst. Schwarzenb. in Oester. u. Baiern = 207371 ha = Gebiet doppe. so gross als d. Fürstenth. Hohenzoll. – In Böhm. lieg. 177038 ha = 1/30 d. Land.

Schädl. ist d. Ankauf von Bauerngüter u. Verwend. zu Jagdzw.

In Oberöster 93 umfass. d. 14 grösst. Jagdreviere 3413 qkm = 30% d. gesamt. Landflä =

Von 83–93 sind daselb. üb. 9000 ha. speciell f. Jagdzwecke angek. word.

In Salzb. sind im Verlauf von 20 J. üb. 392 qkm Land fast ausschliess. zu Jagdzweck. angek. word. wobei nicht nur viele Bauerngüt. u. Alp. ausschliesst. zu Jagdzweck. angek. word. sond. auch d. Besitz alt. Alpen- u. Weidegenossensch. eing.

Aehnl. Einhegung. erfolgt. in Steierm Kärnth. Tirol

Fil[illegible] IX 1.-40. D. Wirkung. welch. übermäss. Ausdehn. d. Grossgrundb. auf d. Bevölkergsbewegg hat. sind entscheid. d. Auswand. ziff. d. grösst. Ziff. in Dt. stark. Auswand. weis. nicht d. Westd. Deutsch. sond. der dünn bevölk. Osten

64

Freitheilbarkeit d. Grundbesitz.

Seit d. franz. Revol. wurd. all. früh. Beschrän aufgeh. u. wurd. Code Napol. eingeführt wurd. herr. seit jen. Zt. Freitheilbarkeit In Engl. Deutsch. Oester. gew. Ausnahm

D. Freit. d. Grundbesitz. Filippo II. 1. 41

In Engl. best. ein alt. Intestaterbr. auf Grund dess. d. ält. Sohn d. gesa. Grundeigenth. erhält – in Verfüg. von Todeweg. vorlieg. wird doch d. älte. Sohn bevorzugt.

In Deutsch. u. Oester. Fideikommisse

in einig. Gegend. Deutsch. u. in Tirol d. Anerbenrecht

Ausserd. in gew. Gegend. Untheilbarkeit – sei es allg. sei es für best. Güt.

Gegen Freitheilbarkeit sprech.:

a) die ~~gtr~~ im Grund. d. Recht freier Vererbg u. freier Verschuldg u. greift sch. d. wirthschaftl. Grundlag. d. Bauernstand. an – d. Bauernst. – d. doch mit ausreichend. Grundbes. verseh. sein muss, droh. 3 Gefahr.

1) Aufsaugung durch d. Latifund. besitz
2) Zersplitterg d. Besitz. durch Theilverk.: Erbtheilg u. Parcellbildg,
3) Ueberschuldg – d. Exist. dies. Gefahr. muss zugegeb. werd. – p. 41 =

Für Theilbarkeit spricht:

a) Geschlossenheit d. Güter beschränkt d. Zahl der welche Grundeig. erwerb. könn. – hemmt also d. Ausbreitg. d. Bauernst.

b) schafft ein. privileg. Klasse

c) unterbind. d. wirthsch. Energ.

d) erschwer. d. Aufnah. v. Productivdarlehen –

Filipp. ist nur für Beschränktg. genau bestimmt. Art – p. 42

Buchenberger – Agrarpolitik I. 434 ss/ behauptet.

dass man wed. theoret. zu ein. allg. gilti. Urthl üb. d. Wirkg. der Freitheilbarkeit gelang. könne noch eine solch. aus d. Thatsach. entnehm. –

Filippo. p. 42 – 43.

Miaskowski – Erbrecht u. Grundeigenthumsvertheilg im deutsch. Reich – 2 Bde – 82–84 – Bäuerl. Zustän. in ~~Deut. Reich~~ Deutschl.

Peyrer. Denkschr. betreff. d. Erbfol. in landwirthsch. Gütern

Wien 84

Filippov. p. 45

3) d. Familienfideikomisse

4) Theilungsbeschränk. im freien Verkehr

5) Rentengüt. u. innere Kolonisation – 6) Anerbenrecht

Was sind soziale Erscheinungen?

Gumplowicz, Grundr. d. Soziolog. Wien 1905 2 Aufl. p. 124 sq

beantwor. d. Frage: daß es Verhältn. sind d. d. Zusammenwirk. v. Menschengrupp. u. Gemeinschaft. zu Stand. kom. Sie letzt. sind. d. jen. Sch. die zu Stand. gekommen. Verhältn. d. sozial. Elem. Als ursprünglichste u. einfachst. sozial. Elem. müss. ursprüng. Menschenhord. ansehn u. s. w.

Alle später. u. weiter. Kombinatio. u. Komplikatio. dies. einfachst. sozial. Elem. zu grösser Gemeinschaft. Stäm. Gemeind. Völkerschaft Staat u. Natio. sind ebensowie sozial. Erscheinung.

Ausser d. durch d. sozial. Elem. u. den. aus ihn. gebildet. Gemeinsch. bestehen sozial. Verhält. entsteh. d. infolg. ihres Zusammenwirk. u. in Folg. ihr. Einwirk. auf d. individuell. Geist d. sozial-psychi. Erschein. wie Spr. Sitte Recht. Relig. u. s. w.

Nachd. nun d. Subst. all sozial. Entwick. d. menschl. Geltg ist, so kann man diese mit ein. Worte d. Menschht als d. eigentl. Gegenst. als d. wissensch. Obj. d. Soziolog. bezeichn. Es ist nun klar daß d. richti. od. falsche Begr. v. d. naturgesetzl. Wes. d. Menschht auf d. Gestaltg d. Soziolog. d. Sociolog.

Der Staat

ist eine soziale Erscheing. welche dch d. naturgesetzl. Aktion sozial. Elemente zu Stand. komt u. dess. Entwicklg nur dch weitere soziale Aktionen vor sich geht. (Gumplo. p. 190).

1° D. erste Aktion: Unterwerfg einer soziel. Gruppe dch d. andere u. dch Begründg einer Herrschaftsorganisat. der ein. Gruppe dch d. andere.

a) d. Begründer sind in der Minorit.

b) ersetz. d. mangelnd. Zahl dch d. Uebergew.

α) kriegerisch. Discipl.

β) geistig. Ueberlegenht

2° Nach Begründg d. Staat. zweierlei Strebgen u. Aktio.

a) Gesamtaktionen eines einhtl. soziel. Gebildes

b) Aktion. die in seinem Inern von sein. soziel. Elem. ausgehen.

Gumplowicz; Grundr. d. Soziolo. Wien 905 p. 190

Anmerkg: zu a) D. Gesamtaktion wird nach auswärts gericht. sei es auf andere Staat. sei es auf sozial Gruppen.

Zweck: Abwehr von Angriffen – Machtvermehrg – Gebietsvergrösserg – Eroberg –

diese Aktion = Lebensfürsorge (Lippert)

zu b: d. sozial. Aktion im Innern d. Staat. wisch. d. einzel. sozial. Elem. u. ergeb. sich aus d. Stellg. welche diese im Staat. u. zu einander einnehmen.

Ihre Tendenz deck. sich d. Tendenz d. Gesamt. aktionen

Lebensfürsorge letzte Wurzl – daraus Streb. nach Machtvergrösserg –,

dieser Streb. bei d. herrsch. Klasse: möglichst ausgieb. Verwendg d. Beherrschten – daraus Bedrückg Ausbeutg – ‡

‡ bei der Beherrscht: a) grössere Widerstandskraft zu erlang. b) d. erlangt Kraft zur Verminderg ihrer Abhängigkt zu benütz